TURNEN - HANDBALL
LEICHTATHLETIK - BASKETBALL - VOLLEYBALL
GESUNDHEITS- und FREIZEITSPORT

Turnverein 1893 Baiersbronn e.V.

TURNVEREIN 1893 BAIERSBRONN

2/16

TV-Report

mit Kursplan
(1. Halbjahr 2017)

28. Jahrgang
Ausgabe Nr. 56
Dezember 2016

Im Hotel „Schliffkopf“ fand wieder die diesjährige Klausurtagung statt und außer dem Vereinsausschuss nahmen weitere engagierte Vereinsmitglieder teil. Hauptthema war die Vorbereitung und Organisation der Veranstaltungen im Rahmen des 125-jährigen Vereinsjubiläums.

“TV-Treff” und Geschäftszimmer des TV Baiersbronn:
Nogent le Rotrou - Straße 10 (Murgtalhalle), 72270 Baiersbronn
S-Bahn-Haltestelle "Baiersbronn-Schule"
Telefon 0 74 42 / 12 24 89 - Telefax 0 74 42 / 12 22 14
e-mail: tvbaiersbronn@gmx.de internet: www.tv-baiersbronn.de
Anschrift: Turnverein 1893 Baiersbronn e.V., Postfach 1351, 72258 Baiersbronn

Freiwilligendienste im Sport
Anerkannte Einsatzstelle

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Als Mitglied Ihrer Genossenschaftsbank verändern Sie nicht gleich die Welt. Da Sie aber als Mitglied auch Teilhaber sind, bestimmen Sie den Kurs Ihrer Bank – und somit Ihrer Region – mit, und beteiligen sich am Erfolg Ihrer Bank. Zukünftige Mitglieder sprechen einfach persönlich mit ihrem Berater ganz in der Nähe. Rufen Sie uns an oder gehen Sie online: www.volksbankbm.de

Volksbank Baiersbronn Murgtal

Inhalt

Bericht Vorstand	3 - 5
Impressum	5
Werteleitbild	6, 7
Ausschussliste	8
Turnen	11 - 30
Volleyball	31 - 36
Redaktionsschluss	33
Basketball	37 - 40
Leichtathletik	41 - 44
Tanzen	45, 46, 64
Jedermannturnen	47
Mountainbikegruppe	49 - 52
Handball	53 - 59
FSJ	33, 59 - 63
Vereinswerkstatt	63, 64
Wir danken	64, 65, 76
Erweiterung Murgtalhalle	64 - 67
Familiennachrichten	68 - 70
Wussten Sie schon, dass...	71
Terminkalender	71
Beitragsordnung	72
Beitrittserklärung	73
Adress- und Kontoänderung	74
Trainingsszeiten	75, 76
Hallenbelegung	77

Liebe Vereinsmitglieder,
liebe Leserinnen und Leser des TV-Reports,
seit meiner Wahl zum 1. Vereinsvorsitzenden am 19. März sind arbeitsreiche aber auch interessante Monate vergangen.
Zuerst mussten wir den Geschäftsverteilungsplan der Vorstandschaft ändern, da wir in der Vorstandschaft derzeit ohne einen dritten Vorsitzenden auskommen müssen. Andreas Trück hat sich erfreulicherweise bereiterklärt, in diesem Gremium - auch ohne Funktion - mitzuarbeiten. Die üblichen Behördengänge sowie der Schriftverkehr mit Amtsgericht, Banken, Sportverbänden, Versicherungen usw. waren auch zu erledigen.
Am 16./17. April weilte eine zwölfköpfige Delegation des TVB auf Einladung des Schwäbischen Turnerbundes bei einem Jubiläumsworkshop „125 Jahre TVB“ in Bartholomä. Das Ergebnis dieses Workshops haben wir schon im letzten TV-Report 1/16 veröffentlicht.
Am 22. April bedankte sich die Vorstandschaft mit einem Helferfest im TV-Treff bei seinen zahllosen und engagierten Helfern.
Am 25. Juni beteiligten sich neun „Mustermitglieder“ (Zitat Andreas Trück) an einem eintägigen Workshop im Baiersbronner TV-Treff, der von Marcus Lutz vom Schwäbischen Turnerbund moderiert wurde. Das Ergebnis dieses Workshops steht u.a. auf den Seiten 63 u. 64 dieses TV-Reports. Auch die Umstrukturierung der „Kindersportschule“ wurde zwischenzeitlich erfolgreich umgesetzt. Herzlichen Dank an alle Abteilungen, die bei der Umstrukturierung engagiert mitgemacht haben und diesen Erneuerungsprozess mittragen.
Viele Sitzungen waren im Vorfeld des diesjährigen Flecka-Feschtes notwendig. Erfreulicherweise ist Guido „Chappy“ Schaber wieder an die Spitze des Bewirtungsausschusses zurückgekehrt. Zusätzliche Unterstützung erfährt er durch Sonja Gaus und die Schatzmeisterin Sabine Finkbeiner. Die diesjährigen Neuerungen wie „die verrückte Leiter“ und der „Food-Truck“ haben sich bewährt. Sie sollen auch im nächsten Jahr wieder angeboten werden. Also herzlichen Dank an alle Helfer und Besucher des diesjährigen Flecka-Feschtes. Auf Initiative von Sabine Finkbeiner und Moni Sillmann konnten an alle Helfer Polo-Shirts verteilt werden.
Mehrere Besprechungen, Telefonate, Emails, Briefe, usw. mit dem Landessportverband und den Rektorinnen Wildermann und Glaser-Kerth waren notwendig, um den

Erstmals beim Flecka-Fescht kam der Food-Truck zum Einsatz

Die „Verrückte Leiter“ am Stand des TVB war die diesjährige Attraktion.

letztjährigen FSJ’ler Niklas Hayer zu verabschieden und unseren neuen FSJ’ler Patrick Fischer einzuführen. Näheres zu Patrick Fischer im Innern dieses TV-Reports.

Unsere Mountainbike-Gruppe (MTB-Gruppe) um den „Asterix aus Baiersbronn“ (Zitat: Fachzeitschrift „Mountainbike 10/2016“), Andreas Reichel, und Bernd Stockburger haben in unzähligen Arbeitsstunden maßgeblich zur Schaffung des „Baiersbronner Mountainbikeparadieses“ beigetragen. „Baiersbronn: Das Singletrail-Paradies im Süden“ war der sehr umfangreiche und informative Bericht in der Fachzeitschrift „Mountainbike 10/2016“. „Wer nach Baiersbronn kommt, kann sich auf feine Trails, leckeres Essen und totale Entspannung freuen“ (Zitat unserer Mitglieder Jutta und Jörg Möhrle von der Tanne Tonbach). Auch bei der Unterhaltung des rd. 420 km langen

Streckennetzes werden sich unsere Biker tatkräftig einbringen.
Viele Besprechungen, Sitzungen, Abstimmungen, usw. erfolgten auch wegen der neuen Murgtalhalle, die endlich Mitte November fertiggestellt und eingeweiht werden soll. Neue Sportgeräte wurden sowohl durch die Gemeinde als auch durch den Turnverein beschafft. Diese Beschaffung war gegenseitig abzustimmen ebenfalls der neue Belegungsplan der vier Hallenteile. Außerdem soll rund um die Murgtalhalle und das Schulzentrum im Zuge der Erneuerung der Außenanlagen und der Schaffung von barrierefreien Zugängen zur Halle und zur Schule ein Trainingsparcours für die MTB-Gruppen des Turnvereins und der Realschule entstehen. In diesem Zusammenhang wurde der 1999 erstellte Bouleplatz zurückgebaut. Ein besonderes Dankeschön gilt unseren zahllosen Sponsoren, die uns mittels Geld- oder Sachspenden tatkräftig unterstützt haben. Für diese Sponsoren soll eine Sponsorenwand im Foyer der neuen Halle gestaltet werden. Weitere Ausführungen zu den Einweihungsfeierlichkeiten und zur Sponsorenwand erfolgen im nächsten TV-Report 1/17.

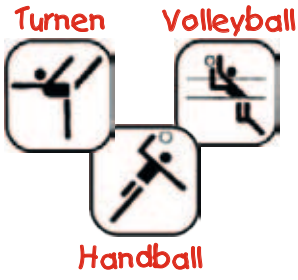
Am 9. Oktober organisierten Marcus Bangert (Bild rechts) und Axel Kneißler die zweite Auflage des Citycross-Rennens rund um den Baiersbronner Rosenplatz. Bei bestem Wetter und glänzender Organisation wurde den vielen Zuschauern toller Radsport geboten. Außer den beiden Organisatoren gilt ein großer Dank den vielen Helfern, die sich aus der MTB-Gruppe des TVB, aber aus den anderen Abteilungen des Vereins zusammensetzten. Auch hier geht es nicht ohne Sponsoren. Im nächsten Jahr soll laut Rennveranstalter Marcus Bangert das dritte Rennen folgen. Wir freuen uns schon drauf!
Auch meinen Bericht schließe ich mit einem Dankeschön an alle Helfer und Mitstreiter, die das „Vereinsschiff“ und mich als „Kapitän“ auf Kurs halten.

Rolf Günther

Impressum:

Herausgeber: TV 1893 Baiersbronn e.V.
Auflage: 1.100 Stück
Erscheinungsweise: 2 x jährlich
Druck: Knödler Druck, Baiersbr.
Redaktionsschluss: 01.10.2016
Werberechte: TV Baiersbronn

Redaktion: Rolf Günther ☎ 5639, Gotthilf Klumpp („PageMaker“), Nicole Knödler, Andreas Trück
Photos: Oliver Balle, Axel Klisch, Andreas Trück, u.a.
Anzeigen: Rolf Günther



TURNVEREIN 1893
BAIERSBRONN

Werteleitbild TV Baiersbronn

Wir stehen für .....

Teamgeist

Bei uns steht das WIR vor dem Ich - wir sind eine GEMEINSCHAFT.

Fairness

WIR sind aufrichtig, ehrlich und gerecht den Anderen gegenüber.

Verlässlichkeit

Vertrauen und Zuverlässigkeit sind Basis unseres Handelns.

Leistungsbereitschaft

Wir setzen uns ein – mit Willen zum Erfolg.

Toleranz

**Jeder ist und bleibt willkommen, der bereit ist,
unsere Werte mit zu tragen.**

Kommunikationsfähigkeit

Informationsfluss und Meinungsaustausch sind uns wichtig.

Matthias Gaiser

Sonnenschutzanlagen
Rollladentechnik
Fenster
Insektenschutz

Markisen
Rolladen
Jalousien

Freudenstädter Str. 7
72270 BAIERSBRONN
Telefon 0 74 42 / 12 26 33
Telefax 0 74 42 / 77 52
gaiser-fenster@t-online.de

Sonne. Licht. WAREMA.
www.sonnenschutz-gaiser.de

Ausschuss des TV 1893 Baiersbronn e.V.

(Stand: 01.04.2016)

Ressort	Name	Strasse	Ort	Tel. priv.	Tel. dienstl.	Fax	email
			Vorstandschaft				
1. Vorsitzender	Rolf Günther	Höllweg 24	B'bronn-Mitteltal	07442/5639			rus.guenther@web.de
2. Vorsitzender	Gotthilf Klumpp	Im Lehen 43	Baiersbronn	07442/7997	07441/8603-131	07442/123900	gotthilf.klumpp@t-online.de
3. Vorsitzender	nicht besetzt						
Schatzmeisterin	Sabine Finkbeiner	Falkenstr. 47	Baiersbronn	07442/5176	07442/81056		bubfinkbeiner@gmx.de
Schriftführer	Dirk Frietsch	Waldackerweg 7	Baiersbronn	07442/604169	07442/496-42		frietsch-dirk@web.de
			Abteilungsleiter				
Turnen	Hannelore Günther	Winterseitenweg 6	Baiersbronn	07442/5722	07442/3320	07442/50217	
Handball	Oliver Balle	Falkenstr. 41	Baiersbronn	07442/123789			oliver.balle@web.de
Jedermannturnen	Helmut Reinhardt	Sankenbachstr. 63	Baiersbronn	07442/2343			reinhardthelmut@t-online.de
Leichtathletik	Oliver Peitsch	An der Staig 3	Baiersbronn	07442/60376	07443/281155	07443/20360	bike-station-baiersbronn@t-online.de
Basketball	Katja Gaiser	Kienbächleweg 3/2	Baiersbronn	07442/604872			katjagaiser@web.de
Volleyball	Klaus Gaiser	Kienbächleweg 5	Baiersbronn	07442/604704	0151/42264642		gaiserklaus@web.de
Jugendleiterin	nicht besetzt						
Jugendsprecher	Niklas Hayer	Am Bühl 25	Baiersbronn	07442/6059721			niklas.hayer@live.de
			Sonstige Ausschussmitglieder				
	Manfred Vetter	Amselweg 18	Baiersbronn	07442/2914	07442/3320	07442/50217	ing.vetter@t-online.de
	Monika Sillmann	Falkenstr. 24	Baiersbronn	07442/4604	07442/180105		moni.sillmann@web.de
	Stefanie Barth	Winterseitenweg 6	Baiersbronn	07442/121386	0173/9098562		guenther_steffi@gmx.de
	Heinz Rothfuß	Ackerweg 9	Baiersbronn	0152/27426200			
Ehr.vorsitzender	Siegfried Batz	Mozartstr. 37	Baiersbronn	07442/5108			
Ehrenmitglied	Otto Braun	Oberdorfstr. 57	Baiersbronn	07442/4200			
Ehrenmitglied	Max Faißt	Ruhesteinstr. 125	Baiersbronn	07442/3228			
Ehrenmitglied	Theo Weber	Alte Reichenbacher Str. 4	Baiersbronn	07442/81093		07442/81094	
Ehrenmitglied	Wilhelm Bischoff	Freudenstädter Str. 41	Baiersbronn	07442/6479			
Ehrenmitglied	Erich Horn	Steißlinger Str. 2	Volkertshausen	07774/939584			
			Kassenprüfer (keine Ausschussmitglieder)				
	Karl-Christian Günther	Winterseitenweg 6	Baiersbronn	07442/5722			
	Angelika Meier	Winterseitenweg 100	Baiersbronn	07442/7144			

FAMILIENTRADITION SEIT ÜBER 100 JAHREN

Jack Wolfskin
adidas
LOWA
MEINDL Shoes For Actives
LEKI

SALOMON
Schöffel
CANYON
deuter

SPORT 2000

Sport Faisst
72270 Mittelthal
Tel. 07442-50416 www.sport-faisst.de

Mo-Fr 9-19 Uhr
Sa 9-18 Uhr

bugatti
THE EUROPEAN BRAND

10 JAHRE
mutschler
men's fashion by holger wessinger
Persönlicher Stil hat ein Zuhause
Rosenplatz · Baiersbronn

Entdecken Sie bei uns liebenswerte Seiten!

BÜCHER
Burkard

Baiersbronn • Freudenstädter Str. 12
Tel. 0 74 42 / 8 13 50
info@buecher-burkard.de
www.buecher-burkard.de

Wenn Heizöl, dann TOTAL.

Das zählt:
- Innovative Heizöle
- Zertifizierte Sicherheit
- Ganz in Ihrer Nähe

Jetzt anrufen und bestellen:
07442 - 22 84
oder gebührenfrei:
0800 - 11 34 110

TOTAL Mineralöl GmbH
Heizöldienst Frey

TOTAL

Turnen

Abt.ltr.: **Hannelore Günther**
Winterseitenweg 6
72270 Baiersbronn
Tel. 07442/5722

Zum Abschluss des Kindergartenjahres 2015/16 und der Kooperation „Kindergarten/ Verein“ fand ein Eltern-Kind-Turnnachmittag statt. Die Übungsleiterinnen sind Tina Rupp vom KiGa Unterdorf (vorne rechts) und Stefanie Barth vom TVB (hinten rechts).

Gold für Baiersbronn und Silber für Freudenstadt beim Gaufinale der Mannschaften im Gerätturnen

Am 04.06.2016 trafen sich in der Sporthalle des TV Spaichingen die Vereine des Turngaus Schwarzwald, um die Mannschaftswettkämpfe im Gerätturnen auszutragen.
In der offenen Klasse (ab Jahrgang 2004) startete eine Mannschaft des TVB und in der E-Jugend (ab Jahrgang 2007) waren jeweils eine Mannschaft des TVB sowie des TSV Freudenstadt angetreten. Begleitet wurden die Turnerinnen von ihren Trainerinnen Eryka Kost, Sonja Weinläder und Stefanie Barth sowie von den Kampfrichtern Uta Finkbeiner, Christiane Wagner und Eugen Bogomolov.
Die Turnerinnen der offenen Klasse, Tina Bross, Rosi Bross, Melanie Bogomolov, Leonie Würth und Alexa Günter gingen als eine von vier Mannschaften in Ihrer Klasse an den Start. Das erste Gerät war der Stufenbarren. Tina Bross glänzte mit einer ausgezeichneten P9, die

der Mannschaft 17,90 Punkte auf das Konto brachten und gleichzeitig die höchste Wertung des Tages an diesem Gerät war. Beim nächsten Gerät, dem Sprungtisch, war es Alexa Günter, die mit einem Yamashita und 17,90 Punkten die höchste Wertung erhielt. Der Schwebebalken hatte es mal wieder in sich. Trotz zwei Stürzen konnte der Abstand zu den anderen Mannschaften gehalten werden. Am letzten Gerät, dem Boden, lief wieder alles glatt. 17,40 Punkte für Alexa Günter, 16,70 Punkte für Tina Bross und 16,30 Punkte für Rosi Bross reichten, um am Ende des Wettkampfes mit 202,00 Punkten das Siegerpodest zu besteigen. Bei der Siegerehrung durfte die Mannschaft aus Freudenstadt den silbernen Pokal in Empfang nehmen.

Der TVB ging bei der E-Jugend mit Patricia Herbert, Mia Schulzke, Maja Hörmann, Sofie Kerth und Jule Barth in den Wettkampf. Patricia Herbert dominierte in ihrer Mannschaft an allen Geräten und erhielt sogar am Boden mit 14,50 Punkten die zweithöchste Note. Mit dem 5. Rang bei acht teilnehmenden Mannschaften waren die Nachwuchsturnerinnen des TVB sehr zufrieden.

Zur Landesqualifikation, die am 12. November in Bingen stattfinden wird, qualifizierten sich damit die Mannschaft der offenen Klasse des TV Baiersbronn und die E-Turnerinnen vom TSV Freudenstadt.

Heidrun Günter

Vorne von links: Sonja Weinläder, Sofie Kerth, Maja Hörmann, Mia Schulzke, Patricia Herbert, Jule Barth, Christiane Wagner; mittlere Reihe von links: Eryka Kost, Mariella Kraus, Kiara Wolf, Jana Maria Potozki, Polina Palagin, Valeria Buss, Uta Finkbeiner; hintere Reihe von links: Leonie Würth, Alexa Günter, Rosi Bross, Tina Bross.

Turnerinnen aus Baiersbronn und Freudenstadt überzeugen auch in Leichtathletik
-12 Qualifikationsplätze für Württembergische Mehrkampfmeisterschaften-

Am 11.06.2016 bestritten die Turnerinnen aus Baiersbronn und Freudenstadt den Gaumehrkampf des Turngaus Schwarzwald in Deißlingen, einen Wettkampf, bei dem nicht nur turnerische Disziplinen, sondern auch das leichtathletische Können gefragt ist. Neben den Geräten Sprung, Reck/Stufenbarren und Boden galt es auch in den Disziplinen Weitwurf/ Kugelstoßen, Sprint und Weitsprung auf Punktejagd zu gehen. Mit insgesamt 12 erkämpften Startplätzen beim Baden-Württembergischen Mehrkampffinale am 02.07.2016 in Albstadt-Ebingen zeigten die Turnerinnen wieder einmal das hohe sportliche Niveau der beiden Vereine.

Bereits die Turnerinnen der Altersklassen E 8 und 9 platzierten sich auf den begehrten Qualifikationsplätzen. Mia Schulzke vom TVB erkämpfte sich mit der Tageshöchstwertung am Boden (14,4 Punkte) und weiteren tadellosen Wertungen in den restlichen Disziplinen den 2. Platz in der Altersklasse der 8jährigen. Vereinskollegin Sophie Kerth dagegen zeigte ihre Stärken in der Leichtathletik und überzeugte mit dem Tageshöchstwert im Ballweitwurf (23 m) und folgte direkt auf Platz 3. Auch Mariella Kraus und Jana Maria Potozki vom TSV Freudenstadt zeigten einen gelungenen Wettkampf und erzielten am Schluss punktgleich Platz 7. Jule Barth (Baiersbronn) feierte ihr Wettkampfdebut in der Leichtathletik und erzielte einen respektablen 12. Platz.

In der Altersklasse E 9 zeigte Polina Palagin aus FDS sportliche Höchstleistungen und erzielte u.a. mit der höchsten Wertung des Tages in Ihrer Altersklasse am Reck (14,6 Pkt.)

Das Foto zeigt v.l.n.r.: Hinten: Rosi Broß, Alexa Günter, Eryka Kost, Sonja Weinläder, Leonie Würth, Tina Broß; Mitte: Mariella Kraus, Alina Fielker, Patricia Herbert, Polina Palagin; Vorne: Jule Barth, Mia Schulzke, Sophie Kerth

und der zweitschnellsten Zeit beim Sprint (8,90 s) souverän Platz 1. Eng beieinander lagen auch Valeria Buss aus Freudenstadt und Patricia Herbert aus Baiersbronn. Am Ende erreichte Patricia Herbert mit einem kleinen Vorsprung von 0,3 Punkten den 4. Platz vor Valeria Buss (5. Platz.). Kiara Wolf (FDS) überzeugte ebenso in allen sechs Disziplinen und erreichte mit dem 9. Platz am Ende, ebenso wie ihre Mitstreiterinnen aus Baiersbronn und Freudenstadt, die Qualifikation zum Württembergischen Landesfinale. Diese verpasste Maja Hörmann (TVB) trotz respektabler Leistungen am Ende mit nur 0,15 Punkten und dem 10. Platz hauchdünn. Alina Fielker (TVB) erreichte in der Altersklasse D 10 den 21. Platz.
Alexa Günter ließ ihre Mitstreiter in der Altersklasse 13 mit der jeweils höchsten Note an allen drei Geräten (Boden: 16,80 Punkte, Stufenbarren: 16,50 Punkte und Sprung 16,90 Punkte) zunächst deutlich hinter sich, konnte diesen Vorsprung in den Leichtathletikdisziplinen jedoch nicht halten. Am Ende reichte es mit Platz 3 für einen erneuten Platz auf dem Siegertreppchen. Teamkollegin Leonie Würth folgte mit 0,55 Punkten Rückstand auf Platz 4.
Einen weiteren Platz auf dem Podest erturnte sich Tina Broß mit Platz 1 in der Juti A (16/17 Jahre). Rosi Broß überzeugte in der Altersklasse B 14/15 Jahre ebenfalls mit einem 7. Platz. *Sonja Weinläder*

Vier Turnerinnen beim Landesfinale dabei

Für das Landesfinale im Gerätturnen hatten sich pro Altersklasse 20 Turnerinnen aus ganz Württemberg in Leinfelden-Echterdingen getroffen, um ihre Landesmeister zu ermitteln. Drei Mädchen aus Baiersbronn (TVB) und eines aus Freudenstadt (TSV) konnten sich über Gauentscheid und Landesqualifikation für diesen Wettbewerb qualifizieren. Begleitet wurden die Athletinnen von ihrer Trainerin Eryka Kost.
Im zweiten Durchgang starteten bei den neunjährigen Patricia Herbert (TVB) sowie Polina Palagin (TSV) vielversprechend in den Wettkampf. Patricia Herbert erhielt beim Sprung 14,05 Punkte, am Reck 14,20 Punkte und beim Boden 14,05 Punkte. Auch am Schwebebalken turnte sie eine saubere Übung, die jedoch mit 12,80 Punkten zu wenig Anerkennung fand. Am Ende erreichte Patricia Herbert mit 55,10 Punkten den 11. Platz. Polina Palagin vom TSV 54,85 Punkten konnte sich hinter ihrer Trainingspartnerin Patricia Herbert auf dem 12. Rang platzieren.
In der offenen Klasse musste Tina Bross vom TVB als erste Turnerin an dem so ungeliebten Schwebebalken anfangen. Auch sie konnte sich bei einem sehr schwierigen Element, der Rolle vorwärts, nicht mehr auf dem Gerät halten und wurde dafür mit 14,60 Punkten abgestraft. Trotzdem zeigte sie an den anderen drei Geräten viel Kampfgeist. Mit der zweithöchsten Wertung beim Sprung, 17,00 Punkte, der zweithöchsten Wertung am Stufenbarren, 17,95 Punkte, sowie 15,75 Punkten am Boden kämpfte sie sich wieder nach vorne und am Ende des Wettkampfes brachten sie 65,30 Punkte auf einen respektablen vierten Platz.
Hohe Erwartungen lasteten auf Alexa Günter, die mit dem ersten Platz beim Gaufinale sowie mit dem ersten Platz bei der Landesqualifikation als eine der Favoritinnen in diesen Wettkampf ging. Auch sie musste als erstes auf den Schwebebalken. Im Gegensatz zu ihren Vereinskameradinnen hatte sie ihre Nerven fest im Griff und überzeugte mit einer überra-

genden Balkenübung, die von den Kampfrichtern mit 16,10 Punkten, der höchsten Bewertung an diesem Gerät, belohnt wurde. Als nächstes zeigte sie ihre Bodenübung, die mit 16,15 Punkten und dem zweitbesten Ergebnis Anerkennung fand. Am Sprungtisch überzeugte Alexa ein drittes Mal mit der Höchstnote von 16,30 Punkten. Vor dem letzten Gerät lagen ihre beiden größten Konkurrentinnen aus Balingen bereits mehr als ein Punkt hinter ihr. Doch dann passierte ihr am Stufenbarren ein Fehler infolge eines Zwischenschwunges, der den Rhythmus der Übung unterbrach. Mit 14,75 Punkten schienen alle Hoffnungen dahinzuschwinden. Doch am Ende reichte der Vorsprung, den sie sich an den anderen Geräten erturnt hatte. Mit 63,30 Punkten und 0,85 Punkten Vorsprung vor der Zweitplatzierten aus Balingen durfte Alexa Günter die Goldmedaille und einen Blumenstrauß in Empfang nehmen.

Heidrun Günter

von links: Polina Palagin, Patricia Herbert, Alexa Günter, Tina Bross und Eryka Kost

Turnerinnen aus Baiersbronn behaupten sich beim Landesfinale im Mehrkampf
Schwächen in Leichtathletik kosten wichtige Punkte für Medaillenplätze

Insgesamt sechs Teilnehmerinnen aus Baiersbronn waren beim Württembergischen Landesfinale der Schülermehrkämpfe in Albstadt-Ebingen am 02.07.16 am Start. Die Besten der 13 Turngaue, insgesamt fast 700 Teilnehmer aus 104 Vereinen des Schwäbischen Turnerbundes, trafen sich bei diesem Landesfinale, um Ihr Können an drei Geräte- und drei Leichtathletik-Disziplinen unter Beweis zu stellen. Zuvor hatten sich die einzelnen Turnerinnen auf Gauebene für diesen Wettkampf bereits die Qualifikation erkämpft.

Einen erstklassigen Wettkampf lieferte Sofie Kerth in der Jugend E8. Sie war mit 23 Metern beste Werferin in ihrer Altersklasse. Auch in den weiteren Disziplinen überzeugte sie mit konstant guten Leistungen. Am Ende verpasste Sie mit nur 0,57 Punkten Rückstand zum 3. Platz das begehrte Treppchen und wurde Fünfte. Auch Alterskollegin Mia Schulzke startete mit 14,0 Punkten am Boden hervorragend in den Wettkampf, konnte sich in den Leichtath-

letikdisziplinen jedoch nicht gegen die starke Konkurrenz durchsetzen. Trotzdem reichte es mit dem 25. Platz noch für eine gute Platzierung im Mittelfeld (insgesamt 43 Teilnehmer).
Tina Broß in der Altersklasse A 16/17 zeigte in den Turndisziplinen Höchstform und erhielt an allen drei Geräten jeweils die Tageshöchstwertung. (Sprung 17,50 Punkte, Stufenbarren 17,15 Punkte, Boden 17,30 Punkte). Den Punktevorsprung konnte sie in den Leichtathletikdisziplinen nicht halten. Trotz einer respektablen Wertung im Kugelstoßen (7,82 m) verlor sie vor allem im Sprint und Weitsprung wichtige Punkte und so verpasste auch sie mit nur 0,69 Punkten Rückstand zur Drittplatzierten mit Rang 6 einen Platz auf dem Siegerpodest.
Ihre Schwester Rosi Broß startete in der Jugend B 14/15 mit der jeweils zweithöchsten Tageswertung am Stufenbarren (16,85 Punkte) und am Boden (17,40 Punkte) zunächst ebenfalls vielversprechend in den Wettkampf. Jedoch auch sie konnte der starken Konkurrenz in der Leichtathletik nichts entgegensetzen und platzierte sich schließlich am Ende des Wettkampfs auf Rang 12 (45 Teilnehmer).
Mit jeweils konstant guten Wertungen erreichten Leonie Würth Platz sechszehn von insgesamt 46 Teilnehmern in der Juti C 13 und Patricia Herbert in der Juti E9 Platz 19 von insgesamt 53 Teilnehmern. *Sonja Weinläder*

Das Bild zeigt Sophie Kerth am Sprung.

Turnerinnen aus Baiersbronn und Freudenstadt nehmen am Kinderturnfest teil

Sehr viel Freude und Spaß hatten die 17 Turnerinnen aus Baiersbronn und Freudenstadt am 3. Juli 2016 beim Gau-Kinderturnfest in Epfendorf. Hochmotiviert gingen vormittags die jungen Turnerinnen ab dem Jahrgang 2008 in allen vier Disziplinen - Sprung, Schwebebalken, Reck/Stufenbarren und Boden - an den Start und hatten großen Spaß, ihre trainierten Übungen zeigen zu können. Gleich zwei Turnerinnen, in der E-Jugend Polina Palagin aus Freudenstadt und Leonie Würth aus Baiersbronn in der C-Jugend konnten sich über die Silbermedaille freuen. Auch die restlichen Turnerinnen zeigten mit Ihren guten Platzierungen das hohe sportliche Niveau des Vereins.

Die Allerkleinsten des TVB stellten am Nachmittag ihr turnerisches Können unter Beweis. Beim Bewegungsparcours unter dem Motto „Pipi Langstrumpf“ konnten die Vorschulturnerinnen zeigen, wie gut sie turnen, springen, balancieren und klettern können. Die einzelnen Stationen wurden von allen erfolgreich gemeistert.
Die Größeren verweilten derweil im Stadion, aber nicht ohne sich zu bewegen. Bevor es den Kindern langweilig wurde, konnten sie sich beim Kistenstapeln beweisen, eine Hüpfburg erstürmen und die extra vom Epfendorfer Verein organisierte Air-Track-Bahn selbst testen. Die Spaßolympiade mit 10 Stationen, die der Turnverein Epfendorf geplant und aufgebaut hat, lockte ebenso noch manches Kind, um sich mit den anderen messen zu lassen.
Zur Erinnerung an die einzelnen Wettkämpfe bekamen am Ende der Veranstaltung alle Kinder eine Medaille überreicht. Durch die sehr guten Platzierungen aller Turnkinder waren die Freude und das Lächeln auf den Gesichtern der Turnerinnen, Trainer, Assistentinnen und mitgereisten Eltern am Ende entsprechend groß.
Die einzelnen Ergebnisse:
Juti E (insgesamt 64 Teilnehmer)
2. Polina Palagin ((59,00 Punkte), TSV Freudenstadt; 4. Patricia Herbert (57,50 Punkte); 5. Kiara Wolf (57,20 Punkte), TSV Freudenstadt; 6. Maja Hörmann (56,50 Punkte); 13. Sophie Kerth (55,60 Punkte); 14. Mia Schulzke (55,00 Punkte); 15. Mariella Kraus (54,60 Punkte), TSV Freudenstadt; 30. Maria Pfefferle (51,10 Punkte); 38. Jule Sophia Barth (49,15 Punkte)
Juti D (insgesamt 83 Teilnehmer)
10. Mina Wagner (59,10 Punkte); 18. Alina Fielker (55,60 Punkte)
Juti C (insgesamt 43 Teilnehmer)
2. Leonie Würth (65,70 Punkte)

v.l.n.r. stehend: Maria Pfefferle, Maja Hörmann, Jule Sophie Barth, Patricia Herbert, Leonie Würth, Sophie Kerth und Alina Fielker; liegend: Mina Wagner (li.) und Mia Schulzke. Nicht auf dem Bild: Polina Palagin, Klara Wolf und Mariella Kraus

NEU bei uns!

- Wandern
- Nordic Walking
- Tennis
- Fußball
- Inline-Skates
- Skischuhe
- Langlauf
- Snowboard
- Winterbekleidung
- Freizeitmode
- Skiverleih

Der „Schuh-Coach“

Dank der computergestützten Fuß- und Bewegungsanalyse, finden Sie bei uns den Schuh der Ihren Füßen gut tut!

Ihr Fachgeschäft in Sachen Sport!

INTERSPORT GRUPPE

Sport Klumpp

Freudenstädterstr. 2 | 72270 Baiersbronn | Telefon 07442/8425-0 | www.sport-klumpp.de
Öffungszeiten: Mo.-Fr. 9.00 - 18.30, Sa. 9.00 - 16.00

Beruhigend verlässlich.

Wenn Sie sicher sind, gut aufgehoben zu sein. Wenn Sie persönliche Beratung erleben, die ganz auf Sie zugeschnitten ist. Wenn Sie im Schadenfall schnelle Hilfe erhalten – unbürokratisch und zuverlässig. Dann wissen Sie, warum die Württembergische Versicherung „der Fels in der Brandung“ ihrer Kunden ist. Verlassen auch Sie sich auf uns!

Bezirksvertretung
Martin Lauble
Freudenstädter Str. 24
72270 Baiersbronn
Telefon 07442-81310
martin.lauble@wuerttembergische.de

W&W württembergische
Der Fels in der Brandung.

Bewegungsparcour „Pipi Langstrumpf“
Jasmin Weinläder, Janina Barth, Francesca Barth, Amy-Jane Würth-Wittek, Jolina Würth-Wittek (siehe Bild von li. nach re.) *Sonja Weinläder*

Die Vorschulturnerinnen bei der Übergabe der Urkunden

Landesturnfest Ulm unter dem Motto „Gemeinsam einzigartig“
-Baiersbronner Turnerinnen holen sich zwei Gold- und eine Silbermedaille-

Vier Tage baden-württembergisches Landesturnfest in Ulm unter dem Motto „gemeinsam einzigartig“ mit rund 14 500 Teilnehmern in rund 500 Wettkämpfen, an denen auch der Turnverein Baiersbronn mit 10 Turnerinnen erfolgreich teilgenommen hat, sind zu Ende gegangen. Die Organisatoren zogen ein positives Fazit. „Wie angekündigt war Ulm in den vergangen vier Tagen DIE Bewegungshochburg in Baden-Württemberg. Wir waren gemeinsam einzigartig und haben vier großartige Tage in Ulm, um Ulm, um Ulm herum und vor allen Dingen mit Ulm verbracht“, sagte Wolfgang Drexler, Präsident des Schwäbischen Turnerbunds.

Für die Teilnehmer gab es gleich zwei Turnfest-Premieren, die für Begeisterung sorgten. Zum einen gab es die „enjoy your rhythm“-Arena, in der bis zu 800 Zuschauer gleichzeitig Platz fanden und für eine einzigartige Atmosphäre sorgten. Großer Andrang herrschte auch bei der zweiten Turnfest-Premiere. Bei „4inMotion“, einem neuen Wettbewerb, bei dem auf Zeit geturnt wird, gingen mehr als 150 Teams an den Start. Auch zwei Teams des TVB zeigten Mut für Neues: Team 1 mit Tina Broß, Rosi Broß und Lilli Finkbeiner erreichten Platz 52; Team 2, bestehend aus Leonie Würth und Alexa Günter, belegte Platz 85.

Beflügelt von dieser stimmungsvollen Premiere gingen die Jugendturnerinnen tags darauf im Gerätevierkampf an den Start. Schon nach dem ersten Gerät zeichnete sich ab, dass die Turnerinnen an diesem Tag in Topform waren. Im Wettkampf der Altersklasse 12-13 zeigte

Alexa Günter nahezu fehlerfreie Übungen und wurde dafür mit Traumnoten (16,85, 16,5, 16,7, 16,65), sowie dem 1. Platz belohnt. Auch Vereinskameradin Leonie Würth zeigte einen souveränen Wettkampf und wurde am Ende Neunte (16,55, 14,7, 15,8 und 16,4). Insgesamt gingen in dieser Altersklasse fast 200 Turnerinnen an den Start.
In der Altersklasse14-15 Jahre wuchs Rosi Broß buchstäblich über sich hinaus. Kaum Abzüge erhielt Sie für Ihren Yamashita am Sprungtisch (17,4), ebenso am Stufenbarren ließ sie den Kampfrichtern kaum Raum für Abzüge (17,2). Nachdem Sie auch am Boden mit einer guten Wertung vom Gerät ging (16,95), galt es, am Balken die Nerven zu behalten. Mit einigen kleinen Fehlern erzielte sie 15,95 Punkte, machte damit den „Zitterbalken“ zum „Erfolgsbalken“ und sicherte sich mit dem 2. Platz die Turnfestmedaille in Silber.
Tina Broß tat es ihrer Schwester in der Altersklasse 16-17 gleich. Sie turnte an allen vier Geräten eine P9, die schwierigste Übung in den Pflichtstufen. Am Sprung zeigte Sie einen sauberen Überschlag mit jeweils einer halben Drehung in der ersten und zweiten Flugphase, erzielte dafür 18,50 Punkte und erhielt damit die zweithöchste Tageswertung an diesem Gerät. Auch am Stufenbarren turnte sie eine saubere Übung und wurde mit 18,1 Punkten belohnt. Am Boden und am Balken beherrschte sie ebenfalls ihre Nerven (17,2, 17,5). Mit dieser hervorragenden Leistung ließ sie am Ende alle 190 Konkurrentinnen hinter sich und sicherte sich mit deutlichen 2,9 Punkten Vorsprung zur Zweitplatzierten den Turnfestsieg.
Vereinskollegin Lilli Finkbeiner startete nach langer Verletzungspause bei diesem Turnfest zum ersten Mal wieder ins Wettkampfgeschehen. Mit einer relativ kurzen Trainingsphase und noch leichten Schwierigkeiten an den einzelnen Geräten sicherte sie sich am Ende einen respektablen 30. Platz.
Am Samstag gingen die Senior-Turnerinnen an den Start und zeigten, dass man auch nach aktivem Wettkampfturnen im Verein erfolgreich Sport treiben kann. Zunächst galt es hier aus den zahlreichen angebotenen Disziplinen wie z.B. Turnen, Leichtathletik, Schwimmen und Rope Skipping im Wahlwettkampf vier für sich geeignete zu finden. Susanne Klumpp startete in der Altersklasse 30-34 und belegte den 44. Platz (Kugelstoßen, Schleuderball, 50m Brust und Rope Skipping).
Beate Müller belegte in der Altersklasse 35-39 Platz 24 (Kugelstoßen, Rope Skipping, Minitramp und Reck), dicht gefolgt von Sonja Weinläder mit Platz 30 (Kugelstoßen, Minitramp, Boden und 50m Brust). Barbara Wein wählte alle vier Schwimmdisziplinen und belegte in ihrer Altersklasse den 28. Platz.
Zum Abschluss absolvierten alle Turnfestteilnehmerinnen den Vereinsteamwettkampf, ein Wettkampf, bei dem unabhängig von der Altersklasse alle Vereinsmitglieder gemeinsam vier Disziplinen absolvieren. Es galt, den vierten Platz vom Landesturnfest in Freiburg 2014 zu verteidigen. Zunächst ging das Team im Hindernishockey und im Korbball vielversprechend an den Start. In den Turndisziplinen musste man jedoch stark geschwächt und mit einer Person weniger als gefordert am Minitramp und am Boden an den Start gehen. So fehlten am Ende wichtige Punkte und das Vereinsteam erreichte Platz sechs. An den Start gingen: Barbara Wein, Beate Müller, Sonja Weinläder, Susanne Klumpp, Tina Broß, Rosi Broß, Lilli Finkbeiner und Vanessa Blehm (TSV FDS).

Sonja Weinläder

Das Bild zeigt v.l.n.r. hinten: Susanne Klumpp, Barbara Wein, Vanessa Blehm, Lilli Finkbeiner, vorne: Beate Müller, Sonja Weinläder, Rosi Broß, Alexa Günter, Tina Broß, es fehlt: Leonie Würth

Die Vorschulkinder im Juni 2016

Vorschulturnen

Freitag 17 Uhr – schon von weitem kann man in der Murgtalhalle fröhliches Kinderlachen hören. Kein Wunder, denn hier – im letzten Hallendrittel – toben und turnen Kinder ab vier Jahren eine Stunde lang unter Aufsicht der Übungsleiterinnen Inge, Anne und Birgit mit den zuverlässigen Helferinnen Melina, Juliana und Annalena. Diese haben alle Hände voll zu tun, um Ordnung in die Rasselbande zu bringen.

Nach einer abwechslungsreichen Aufwärmrunde, werden alle Kids in gleichstarke Gruppen aufgeteilt. Nun geht es mit Spaß an die verschiedenen Geräte, damit die Beweglichkeit und Koordination geschult werden. Die Kinder finden es toll zu rutschen, wie Tarzan durch die Luft zu schwingen, über Hindernisse zu klettern oder einfach nur zu schaukeln. Nachdem alle Stationen gemeistert sind, kommt die Abschlussrunde. Sie spielen gerne eine Wettspiel oder Faul-Ei. Ganz zum Schluss darf natürlich das lauthals gesungene Abschlusslied nicht fehlen und so ist die wöchentliche Übungsstunde wieder viel zu schnell vorbeigegangen. Aber der nächste Freitag kommt bestimmt und darauf freuen sich alle sehr.

Spannend war es im letzten Jahr im Dezember, als beim Weihnachtsturnen, in die von vielen Kerzen erstrahlte Halle der Weihnachtsengel kam. Die Kinder staunten mit großen Augen, sangen begeistert Weihnachtslieder und nahmen glücklich ihr kleines Weihnachtsgeschenk vom Engel entgegen.

Ein weiterer Höhepunkt war das Faschingsturnen im Februar 2016. Alle Kinder kamen verkleidet und mit bunt bemalten Gesichtern in die mit vielen Luftballons gefüllte Halle und freuten sich über ein lustiges Faschingsturnen bei fetziger Musik.

Für das EM-Turnen kamen alle Kids in entsprechender Kleidung und turnten begeistert mit. Die letzte Turnstunde in diesem Jahr ist am 16. Dezember und da findet ein ganz besonderes Turnen statt, das sogenannte “Weihnachtsturnen“. Lasst euch überraschen!

Inge Gaiser

Holz-Hand-Werk
Günter KG

Zimmerei
Gerüstbau
Bauschreinerei

Bildstöckleweg 40
D-72270 Baiersbronn
Tel: 0 74 42 / 55 33
Fax: 0 74 42 / 64 19

Eingetragenes Mitglied Zimmerer Innung

_Gerüstbau
_Balkone / Carports
_Altbausanierung
_Umbau und Renovierung

_Dachausbau
_Dachfenster
_Fenster und Türen
_Balkongeländer
_Holz-Terrassen
_Fassaden
_Holztreppen
_Fußböden
_Holzdecken

www.holzhandwerk-guenter.de

Zimmerei Würth wird Holz-Hand-Werk Günter KG

Am 01.07.2016 wurde die Zimmerei Würth von Hans Würth nach über 40 Jahren an die vierte Generation die Tochter Katrin Günter übergeben. Seit diesem Tag führt Sie die Firma mit Ihrem Mann Marco Günter, staatl. geprüfter Holztechniker, unter dem Namen Holz-Hand-Werk Günter KG. Die bisherigen Zimmererarbeiten werden um die Produktpalette Bauschreinerei erweitert. Dazu gehören u.a. verlegen von Holzböden, anbringen von Holzdecken, Türen und Fenster setzen, Umbau und Renovierung, Altbausanierung. Die Holz-Hand-Werk Günter KG wird zusätzlich verstärkt auf das ökologische Bauen eingehen wie z.B. geölte Holzoberflächen, Holzweichfaserplatten als Dämmung usw.
Die bisherigen Geschäftsinhaber Hans und Annemarie Würth werden weiterhin unterstützen und beratend zur Seite stehen. Sie wünschen für die nächste Generation gutes und vor allem erfolgreiches Gelingen!

Wanderung der Turnabteilung im Mai 2016 in Südtirol

Der Wanderausflug in diesem Jahr führte uns vom 26. bis 29. Mai nach Tabland bei Naturns im Vinschgau. Als Unterkunft und Ausgangspunkt haben wir uns im Gasthof „Weisses Kreuz“ niedergelassen. Die familiäre Atmosphäre und die ausgezeichnete Küche haben uns wiederum begeistert.
Am Nachmittag des Anreisetages haben wir noch eine kleine Wanderung am Fuße des Nörderbergs zur Waldschenke unternommen. An Tschirland vorbei ging es durch die Obstplantagen wieder zurück nach Tabland.
Am Freitag sind wir von Naturns mit der Seilbahn Unterstell auf den Sonnenberg gefahren. Über die neu errichtete und futuristische Aussichtsplattform ging es über den Meraner Höhenweg zur „1.000 Stufen Schlucht“. Nach der schweißtreibenden Durchquerung dieses

HELMUT GAISER GMBH

✔ Deponie ✔ Schotterhandel ✔ Winterdienst

✔ Vermietung von Baumaschinen ✔ Baugeschäft

CONTAINER SERVICE

72270 BAIERSBRONN

Tel. 0 74 42 / 24 13 u. 74 04 - Fax 0 74 42 / 53 10

E-Mail: gaiser-bau@t-online.de - www.gaiser-bau.de

Leben mit Sport!

im Verein am schönsten.

HOTEL-GASTHOF RAPPEN BAIERSBRONN

Familie Stoffer

Im rustikalen Gastraum gut und lecker essen zu günstigen Preisen!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

72270 Baiersbronn · Oberdorfstr. 48

Tel. (0 74 42) 23 32 · Fax 12 27 16

www.hotel-rappen.de · info@hotel-rappen.de

Abschnitts erfolgte die Erholung bei diversen Südtiroler Schmankerl auf dem Pirchhof. Danach ging es auf dem Höhenweg weiter bis zur Bergstation der Texelbahn in Rabland. Von der Talstation fuhren wir mit zwei Kleinbussen zurück zu unserer Unterkunft.
Mit dem Linienbus fuhren wir am Samstag ins Schnalstal nach St. Katharinaberg. Von hier ging es wiederum bergauf zum Meraner Höhenweg, der uns mit seinen herrlichen Ausblicken ins Tal beeindruckte. Über den Hofschank „Wald“ führte uns der Weg zum Berggasthaus „Lint“. Mit der Unterstellbahn sind wir wieder in Naturns angekommen.
Nach drei Tagen bei herrlichstem Sonnenschein hatten wir für den Sonntag noch eine weitere Wanderung vorgesehen. Eine nach dem Frühstück aufziehende massive Regenfront ließ dieses Vorhaben allerdings wortwörtlich ins Wasser fallen, so dass wir die Heimfahrt angetreten haben. *Reinhold Meier*

Die „Wandersleute“ vor ihrer Unterkunft „Weisses Kreuz“ in Tabland

TVB mit zehn Turnerinnen beim Elementewettkampf in Dornstetten

Beim diesjährigen Elementewettkampf im Geräteturnen, der am 16.10.16 in Dornstetten stattfand, nahmen 64 Turnerinnen aus sechs Vereinen des Turngaus Schwarzwald teil.
Der Elementewettkampf bietet den Teilnehmerinnen die Möglichkeit, Elemente einzuüben, die im nächsten Wettkampfjahr in Rahmen der P-Stufen geturnt werden und gilt somit als ideale Vorbereitung für die neue Wettkampfsaison. Jede Turnerin hatte vier Elemente pro Gerät aus verschiedenen Schwierigkeitsstufen der P-Stufen zu zeigen. Für höhere Schwierigkeiten gab es zwar mehr Punkte, doch das damit verbundene Risiko stieg, mehr technische Abzüge und Abzüge für Haltung und Präsentation zu erhalten. Das war bei der Auswahl der Elemente zu berücksichtigen.
Im Wettkampf der 8-jährigen startete Sofie Kerth, die mit 56,85 Punkten den 5. Rang erreichte und die zweithöchste Bewertung für ihren Sprung erhielt. Mia Schulzke folgte

mit 53,00 Punkten auf Platz 6 und Maria Pfefferle, konnte mit 52,60 Punkten den 7. Rang belegen.
Bei den 9jährigen konnten die Mädchen vom TVB ganz vorne mitmischen. Stella Graf-Kordes konnte als Zweitplatzierte und 69,10 Punkten einen Pokal in Empfang nehmen. Auch sie lieferte einen überzeugenden Sprung ab, der mit der besten Wertung ihrer Altersklasse honoriert wurde. Den dritten Platz erturnte sich Patricia Herbert mit 67,95 Punkten. Auch sie durfte auf das Treppchen steigen und einen Pokal mit nach Hause nehmen. Den 6. Platz belegte Maja Hörmann mit 62,40 Punkten.
Alina Fielker freute sich bei den 10jährigen mit 60,80 Punkten über den 6. Platz. Mina Wagner präsentierte bei den 11jährigen die zweitbeste Bodenübung und konnte sich mit 77,35 Punkten den 4. Platz sichern.
In der höchsten Altersstufe, den 13jährigen, starteten 12 Mädchen, zwei davon vom TVB. Leonie Würth zeigte an allen Geräten hervorragende Leistungen und platzierte sich mit 96,20 Punkten auf dem 3. Rang. Den Wettkampf gewann Alexa Günter souverän mit 100,80 Punkten. Sie holte sich beim Sprung, Stufenbarren und am Boden jeweils Tageshöchstwertungen und siegte mit 2,40 Punkten Vorsprung vor der Zweitplatzierten.

Heidrun Günter

Hinten v.l.: Patricia Herbert, Leonie Würth, Alina Fielker, Mina Wagner, Alexa Günter, Stella Graf-Kordes; vorne v.l.: Maria Pfefferle, Mia Schulzke, Sofie Kerth, Maja Hörmann

Baiersbronner Turnerinnen beim Kinderturncup in Dornstetten

Sechs Mädchen des TV Baiersbronn haben am Sonntag, 16.10.2016, erfolgreich am STB-Kindercup Geräteturnen in Dornstetten teilgenommen. Bei dem sportartvorbereitenden Wettkampf durften die Mädchen von 6-10 Jahren zum Teil erstmals bei einem Wettbewerb ihr Können zeigen.

Für die sechs TVB-Turnerinnen standen am Morgen zuerst vier Basisaufgaben auf dem Programm. Dabei waren Koordination, Konzentration und eine gute Kondition gefragt. Im Anschluss zeigten Sie ihr Können im Bereich Geräteturnen. Neben Kraft und Geschicklichkeit musste hier auch die richtige Technik zum Einsatz kommen.

Jede Menge Spaß, viel Erfahrung und auch gute Platzierungen nahmen die Mädchen am Mittag mit nach Hause. Die Platzierung im Einzelnen: Jolina Wittek, 6. Platz mit 43 Punkten (Altersklasse 6 Jahre); Lotta Raabe, 8. Platz mit 47 Punkten und Romy Gaiser, 18. Platz mit 30 Punkten (Altersklasse 7 Jahre); Klara Harzer, 6. Platz mit 53 Punkten (Altersklasse 8 Jahre); Larissa Gaiser, 5. Platz mit 48 Punkten (Altersklasse 9 Jahre) und Saskia Häußler, 5. Platz mit 36 Punkten (Altersklasse 10 Jahre) *Christiane Wagner*

v.l. Saskia Häußler, Larissa Gaiser, Lotta Raabe, Romy Gaiser, Klara Harzer, Jolina Wittek

„Turnen ist mein Leben"…

Dieser Satz begleitet Eryka Kost ein ganzes Leben.

Geboren am 18. Januar 1940 in Polen prägt das Turnen sehr bald ihr Leben, ein Leben ausgefüllt mit Training. Bis zu acht Stunden täglich. Zuerst als Turnerin danach als Trainerin. Frau Kost war zehn Jahre lang Mitglied der Polnischen Nationalmannschaft und hat dafür zahlreiche Auszeichnungen erhalten, wie z. b. „Meisterin des Sports". Absoluter Höhepunkt ihrer Karriere war die Teilnahme an den olympischen Spielen in Rom 1960, wo sie Fünfte mit der Mannschaft und 32. von 189 Teilnehmerinnen im Einzel wurde. Ein weiterer Höhepunkt war die Audienz bei Papst Johannes XXIII während der Spiele in Rom. Die Teilnahme bei der Olympiade in Tokyo blieb ihr durch eine kurz vor den Spielen zugezogene Schulter-

Flaschnerei Peter Züfle GmbH

Unser Anspruch ist es, Privat- und Industriekunden langlebige, qualitativ einwandfreie und ökologisch-zukunftsorientierte Leistungen anzubieten:

- Heizungsanlagen
- Solaranlagen
- Photovoltaik
- Wärmepumpenanlagen
- Lüftung
- Regenwassernutzung
- Bäder- und Sanitärinstallationen
- Service

Wir sind Ihr kompetenter Partner für ökologische und ökonomische Haustechnik und andere moderne Dienstleistungen.

100 JAHRE 1909 2009

Peter Züfle GmbH
Saarstraße 22
72270 Baiersbronn
Tel. 0 74 42 / 12 25 00
Fax 0 74 42 / 12 25 02
www.flaschner-zuefle.de

Falken
HOTEL · RESTAURANT
★ ★ ★

Familie Beilharz
Oberdorfstr. 95
Tel. 0 74 42 / 84 07-0
E-Mail info@hotel-falken.de
www.hotel-falken.de

- Gemütliche Gasträume
- Komfortable Zimmer
- Sauna, Fitnessraum
- Grosse Terrasse
- Leckere Spezialitäten vom preiswerten Tagesgericht bis zum Schlemmer-Menü

Der **TREFF** im **OBERDORF**
täglich
ab 17.00 Uhr
geöffnet!

Tel. 73 36

Schaukelpferd

SPEZIALITÄT:
Knackig frische Salate
& überbackene Fladenbrote

verletzung leider versagt. „Statt zum Flieger bin ich direkt ins Krankenhaus gefahren!“
Das Studium an der Sporthochschule in Krakau brachte ihr die Trainerlizenz und das Diplom zur Trainerin erster Klasse ein. In ihrer Heimat Polen war sie als studierte Diplomtrainerin bekannt und sehr erfolgreich. Eines ihrer Schützlinge hat es zu den olympischen Spielen nach München geschafft und eines konnte einen zweiten Platz bei den akrobatischen Weltmeisterschaften erreichen. Das silberne Verdienstkreuz und zahlreiche Auszeichnungen für ihre erfolgreiche Trainertätigkeit hat sie ebenfalls erhalten.
Während der Unruhen in Polen hat sie sich mit ihrem Mann und Sohn entschlossen Polen zu verlassen und sie sind nach Österreich umgezogen. In Bad Gastein haben sie bis 1990 gelebt. Auch in dieser Zeit hat sie ihr großes Können und Wissen als Trainerin in Salzburg weitergegeben.
Durch ihren Sohn, der Profi-Tennisspieler Mathias Kost (mehrfacher Landesmeister und Davis-Cup-Teilnehmer) kam der Kontakt zu Baiersbronn zustande und der Umzug in den Kreis Freudenstadt. Mann und Sohn zogen weiter, Frau Kost blieb. Seit 1990 bis zu ihrer Pensionierung hat sie in einer Klinik in Lützenhardt als Physiotherapeutin gearbeitet und nebenbei die Mädels des TV Baiersbronn und des TSV Freudenstadt trainiert und begleitet. Insgesamt vier Trainingseinheiten pro Woche, zwei in Baiersbronn und zwei in Freudenstadt, gehörten zum Wochenpensum. Dazu kamen diverse Wettkämpfe und Veranstaltungen an den Wochenenden. Viele Mädels haben bei Frau Kost das Turnen von Grund auf gelernt und waren sehr erfolgreich auf Landes- und sogar auf Bundesebene.
Viele Meistertitel und „Stockerlplätze“ wurden in den nun 26 Jahren ihrer Tätigkeit gesammelt. Angefangen bei den Turnerinnen von „damals“ wie Stefanie Barth (Günther), Nicole Österle (Kielwein), Beate Müller usw. bis zu den Mädels heute wie Tina und Rosi Bross, Alexa Günter, Leonie Würth und vielen mehr.
Auch arbeiten heute einige ihrer Mädels als Trainerinnen wie Nicole Österle, Sonja Weinläder und Steffi Barth. Viele der Turnerinnen sind gerne zu Frau Kost ins Training gegangen trotz ihrer Strenge. „Man muss streng sein, denn Konzentration ist wichtig, sonst drohen Verletzungen. Für Frau Kost ist es der größte Lohn, wenn eine ihrer Turnerinnen auf dem obersten Podest steht, dafür arbeitet sie. „Ohne Turnen kann ich einfach nicht leben, deshalb bin ich mit Leib und Seele dabei.“
Nach nun 26 Jahren trainieren und vielen Erfolgen mit den Turnerinnen des TVB hat Frau Kost im Juli 2016 aus gesundheitlichen Gründen ihren Trainerjob gekündigt. Wir wünschen ihr, dass sie wieder ganz gesund wird und sich weiterhin ihrer großen Leidenschaft widmen kann. Liebe Frau Kost, danke für die vielen Jahre erfolgreiche Zusammenarbeit, die Früchte ihrer Arbeit werden uns bestimmt noch lange Zeit begleiten…..

Hanne Günther

H H

HOTEL RESTAURANT
HIRSCH
BAIERSBRONN / SCHWARZWALD

freundlich • Gemütlich • familiär

FAMILIE WALTER GAISER

72270 BAIERSBRONN OBERDORFSTRASSE 74
TELEFON: (0049) 0 74 42 / 8 32-0 FAX: (0049) 0 74 42 / 8 32-250
www.hirsch-baiersbronn.de hotel@hirsch-baiersbronn.de

H H

REIFEN Gaiser

point S
Reifen, Räder, Auto-Service.

BAIERSBRONN

Telefon: 0 74 42 / 22 38
Telefax: 0 74 42 / 5 01 35
E-Mail: Reifen-Gaiser@t-online.de

www.Reifen-Gaiser.de

Volleyball

Abt.ltr.: **Klaus Gaiser**
Kienbächleweg 5
72270 Baiersbronn
Tel. 07442/604704

Murgtal-Beach-Cup startet endlich in die Beachsaison!

Mit dem MBC Ladies-Cup und dem MBC Mixed-Cup wurden gleich zwei Turniere auf dem Baiersbronner Beachvolleyballfeld an der Murgtalhalle ausgetragen.

Samstags gaben sich die Damen das Vergnügen und mit 10 Mannschaften war das Turnier wieder einmal gut besucht. Nach der dritten Auflage hat sich der MBC Ladies-Cup fest als Einzelturnier etabliert.

Nach knapp 7 Stunden tollen Beachvolleyballsport standen sich die Mannschaften „Äbbl druff“ und „UTE Grantelbart“ im Endspiel gegenüber. In einem spannungsgeladenen Match konnten die Titelverteidigerinnen „UTE Grantelbart“ ihren Sieg vom Vorjahr nicht wiederholen. Mit 21:10 und 21:16 waren „Äbbl druff“ an dem Tag einfach zu stark und konnte die anschließende Sektdusche in vollen Zügen genießen. Im kleinen Finale kam es dann zwischen „Reha Ladies“ und „beach beautys“ zum Kampf um den Bronzerang. Das bessere Ende verbuchte „Reha Ladies“ mit 24:22.

Siegermannschaften des MBC Ladies-Cup

Siegermannschaften des MBC Mixed-Cup

Am Sonntag wurde erstmals der MBC Mixed-Cup durchgeführt. Nach den traditionsreichen Trio-Turnieren der Vergangenheit wurde der Mixed-Modus wieder reaktiviert. Zu Recht, denn mit 16 Mannschaften war die maximale Mannschaftsanzahl erreicht. Anders als früher wurde das Turnier aber wie bei allen MBC-Turnieren im Duo-Modus gespielt. Aufgrund der hohen Teilnehmerzahl musste allerdings schon früh begonnen werden, damit man das Turnier bis 19 Uhr durchbrachte. In vier Vierergruppen konnten sich die Mannschaften erst mal für die K.O.-Runde qualifizieren, ehe es dann im Finale die beiden Mannschaften „Stets bemüht“

Wasser
Strom
Erdgas

GWB
Gemeindewerke Baiersbronn

Mit Energie vor Ort.

Neumühleweg 11, 72270 Baiersbronn
www.gemeindewerke-baiersbronn.de

Weine, Sekte, Schnäpse (eigene Hausbrennerei),
Spirituosen, Geschenkkörbe in reicher Auswahl.

Geschenkideen rund ums Getränk

Wir beraten Sie gerne!

GAISER
GETRÄNKE

Am Rosenplatz
72270 Baiersbronn
Tel. 0 74 42 / 44 88 · Fax 0 74 42 / 5 03 75
www.gaiser-getraenke.de · info@gaiser-getraenke.de

bei bestem Sommerwetter den Turniersieg. Im Spiel um Platz 3 schaffte es „Schlechtschmetterfront“ mit einer couragierten Leistung sich gegen „Triple A“ mit 21:18 knapp durchzusetzen.
Ein großer Dank auch an die Sponsoren und Hauptsponsoren, die kurzfristig eingesprungen sind und tolle Preise gesponsert haben. Am kommenden Samstag findet dann im Naturbad Mitteltal das Masters statt. Da die Qualifikationsturniere leider abgesagt werden mussten, können sich immer noch Mannschaften für das Turnier unter www.murgtal-beach-cup.de anmelden.

Klaus Gaiser

Orakel

Wie in jedem Jahr begannen wir die Saison mit dem Vorbereitungsturnier in Ergenzingen. Nachdem es im letzten Jahr aufgrund der Hallenrenovierung ausgefallen war, freuten wir uns besonders darauf, altbekannte Spieler und Mannschaften zu treffen. Da wir wieder einmal sehr knapp besetzt waren und als einzige Mannschaft ohne Auswechselspieler auskommen mussten, war der Turnierverlauf sehr ernüchternd: Wir konnten leider kein einziges Spiel für uns entscheiden und mussten uns immer wieder geschlagen geben! Doch weder die knappe Besetzung noch den hohen Damenanteil (vier Frauen, zwei Männer) in unserer Mixed-Mannschaft ließen wir als Ausrede gelten. Sachlich, klar und ohne Beschönigung analysierten wir unsere Spiele und waren uns einig: In nächster Zeit trainieren wir **Annahme, Annahme, Annahme!!!**
Da wir letztes Jahr leider den Wiederaufstieg in die C-Klasse verpasst haben, müssen wir auch diese Saison wieder nach Aidlingen zu unseren Spieltagen fahren. Durch viele Umleitungen und Baustellen verlängerte sich die Anfahrt auf der eh schon unbeliebten (Kotz)-strecke auf über eine Stunde! Aber wir hatten uns fest vorgenommen, uns durch nichts erschüttern zu lassen und unser Bestes zu geben. Auf der Hinfahrt orakelte eine Spielerin: Wenn sie ihre Tatkraft vom Vortag aufs Spielfeld bringen könnte, würden wir gewinnen. Und das Orakel sollte recht behalten: Mit einem 2:0-Sieg im Gepäck und total motiviert für die nächsten Spiele fuhren wir nach Hause!

Das Freizeit-Mixed-Team

Wir hoffen, dass wir noch öfters solch einen Erfolg genießen dürfen und dann im nächsten Jahr doch wieder in der C-Klasse mitspielen können! Drückt uns die Daumen!

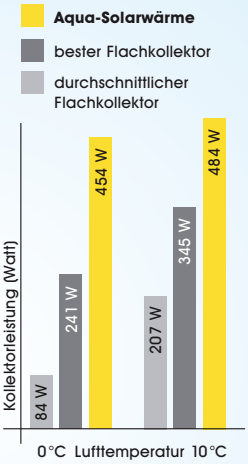
Sonja Gaus und Silvia Forstreuter

Redaktionsschluss:
Die nächste Ausgabe des TV-Reports ist die 57. Auflage. Er erscheint im Juli 2017. Redaktionsschluss ist Montag, 01. Mai 2017.

Der TVB sucht für den Zeitraum 15.08.2017 – 15.08.2018 eine/n engagierte/n und selbstbewusste/n Jugendliche/n, 18 - 25 Jahre, für ein Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ); Bewerbungsschluss ist der 31.01.2017; Infos bei Rolf Günther (07442/5639)

Unvergleichlich in jeder Beziehung

Aqua-Solarwärme-Systeme



Vergleich:
Aqua-Solarwärme-Systeme und Flachkollektoren bei 400 W Einstrahlung pro m², 2,33 m² Aperturfläche und 60 °C Vorlauftemperatur.

Eine Investition von über 20 Jahren muss im Kern stimmig sein: Die Basis dafür sind unsere hochwertigen Geräte und die fachlich korrekte Installation!

Erzielen Sie hohe Erträge, auch bei kleiner Kollektorfläche und geringer Sonneneinstrahlung (Übergangszeit, Winter, ungünstige Wetterbedingungen und Südabweichung). Ein bis zu **40 % höherer Energieertrag** gegenüber hochwertigen Flachkollektoren ist möglich!

- Bis zu **50 % Heizkostenersparnis!**
- Ältere Heizungen sind **nachrüstbar!**
- **Umweltfreundlich, da pures Wasser** die Wärme vom Solarkollektor zur Heizungsanlage transportiert!
- **Einsteiger AquaPakete** mit kompletten Komponenten
- Solare **Frischwassererwärmung** und **Heizungsunterstützung**
- **Aqua-Solarwärme-Systeme sind ideal kombinierbar**
- **Machen Sie sich unabhängig von Öl- und Gaspreisen**
- **Selbstmontage:** Wir liefern die Anlage frei Haus, Inbetriebnahme mit Einweisung durch unsere Techniker, damit die **gesetzliche Gewährleistung** erhalten bleibt

Pellets

*Günstiger als Öl oder Gas

Scheitholz

Hackschnitzel

braun

Unvergleichlich in Produkten und Ausführung!

Schau-sonntag
Jeden 1. Sonntag im Monat, 13-17 Uhr

Paradigma-Systemberater
Gottfried Braun GmbH
Öchslestraße 17 · 72270 Baiersbronn
Tel. 0 74 42 / 49 08 - 0 · www.braun-baiersbronn.de
Filiale: Masselstraße 17 · 72290 Loßburg

Baiersbronn verstärkt sich

Die Baiersbronner Volleyballer können in der kommenden Saison ihren Spielerkader um zwei Neuzugänge erweitern. Erfreulich ist, dass alle bisherigen Akteure weiterhin dem TVB treu bleiben, und so sind die Murgtäler erst mal breit aufgestellt.

Mit Stefan Röller, der vom TSV Freudenstadt nach Baiersbronn wechselt, und Marius Rees kommen zwei sehr erfahrene Volleyballspieler ins Murgtal. Spielertrainer Klaus Gaiser hofft dadurch auch in der einen oder anderen Partie die notwendige Ruhe und Übersicht ins Spiel der Baiersbronner bringen zu können. Gerade gegen gute Gegner musste der TVB zu oft in der letzten Saison die Punkte abgeben.

Nach einer harten Vorbereitung und Testspielen gegen Pfullingen und Pfalzgrafenweiler sind die TVB'ler fit und fiebern dem Start gegen Gönningen entgegen. Dabei hat Trainer Gaiser die Qual der Wahl. Mit elf Spielern ist vor allem die Außenangreiferposition stark besetzt, doch gegen die erfahrenen Gönninger sollen alle Spieler ihre Chance bekommen, ihr Können zu zeigen.

Nachdem der TVB in den letzten vier Jahren am Ende der Saison immer den 4. Platz belegte, schielen die Männer um Kapitän Yannic Bay aufs obere Tabellendrittel. Zumindest soll nicht wieder der verhasste 4. Platz rausspringen. Alles oberhalb ist laut Gaiser das angestrebte Ziel für diese Saison. Wichtig wird dabei sein, nicht wie in den letzten Jahren, den Saisonauftakt zu verschlafen.

Klaus Gaiser

Das Männerteam der Saison 2016/17

Stefan Röller kam aus Freudenstadt

TVB-Volleyballerinnen mit Nachwuchs in die neue Saison

Nach einer durchwachsenen Vorbereitung startet die Volleyball-Damenmannschaft des TVB am 02.10.2016 mit einem Auswärtsspiel in die neue Saison. Als erster Gegner wartet der VfL Oberjettingen II.

Während der warmen Sommermonate bestand das Training hauptsächlich aus Beachvolleyball- und Laufeinheiten. Urlaubs- und krankheitsbedingt war die Teilnahme an den einzelnen Einheiten eher mäßig. Nach Ende der Sommerferien konnte das fürs Zusammenspiel zu sechst dringend erforderliche Hallentraining wieder aufgenommen werden. Trainer Alexander Schmelzle hat einige neue Übungen eingebaut, um die Probleme in der Abwehr und Annahme in den Griff zu bekommen und neue Reize zu setzen. Auch die für Block und Angriff wichtige Sprungkraft wurde durch spezifische Übungen verbessert.
Der Mannschaft - um die neu gewählte Spielführerin Catherine Unger - blieben glücklicherweise alle Leistungsträger erhalten. Zusätzlich kamen im Verlauf der letzten Saison Anja Maulbetsch, Sarah Finkbeiner und Judith Samlow als neue Gesichter hinzu, sodass Alexander Schmelzle auf einen Stamm von über zehn Spielerinnen zurückgreifen kann. Inzwischen verfügt fast jede der Spielerinnen über einen Schiedsrichterpass, so dass die Schiedsrichteraufgaben auf viele Schultern verteilt werden können.
Mangels Trainingslager und -spielen ist das derzeitige Leistungsniveau der Mannschaft schlecht einzuschätzen. Daher bleibt abzuwarten, in welcher Form sich die Spielerinnen präsentieren und wie die Saison verlaufen wird. *Klaus Gaiser*

oben: Alexander Schmelzle, Katharina Salzmann, Anja Maulbetsch, Janica Gaiser, Catherine Unger, Burcu Caglar, Jennifer Streefkerk; unten: Judith Samlow, Melanie Fischer, Sarah Letsch, Karen Letzgus; es fehlen: Sabine Kallfaß, Sarah Finkbeiner und Kerstin Rees.

Basketball

Abt.ltr.: **Katja Gaiser**
Kienbächleweg 3/2
72270 Baiersbronn
Tel. 07442/604872

Seit einem Jahr wird für die Jugendlichen zwischen fünf und elf Jahren in Baiersbronn wieder Basketball angeboten. Trainiert wurde in zwei Altersgruppen immer freitags in der WMS-Halle. Mit Freude und Eifer wird seit den Herbstferien immer dienstags in der Murgtalhalle trainiert. Am Spielbetrieb nehmen beide Gruppen noch nicht teil. Die Verantwortlichen (Miriam und Katja Gaiser) wollen aber einige Freundschaftsspiele organisieren. Leider nimmt nur noch die U15 weiblich, die ausschließlich in Dornstetten trainiert, am Spielbetrieb im Bereich Jugend teil. Denn die U20 männlich musste wegen Spielermangel von der Runde zurückgezogen werden. Die Ehemaligen freuen sich darauf zukünftig in der neuen Halle die Körbe zu stopfen. Diese Saison versuchen die Herren der BSG den lang ersehnten Aufstieg zu schaffen. Es wäre ihnen zu gönnen. *Katja Gaiser*

Gut. Für Baiersbronn.

Das Vereinssponsoring Ihrer Sparkasse.

Kreissparkasse
Freudenstadt

Stöckeralm
Pizzeria da Giuseppe

30 Jahre Stöckeralm

Direkt an der Sesselbahn

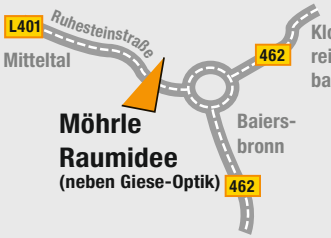
Genießen Sie in gemütlicher Atmosphäre unsere italienischen Spezialitäten

Durchgehend warme Küche

Alle Gerichte auch zum Mitnehmen

Anita & Giuseppe Palazzari
Sankenbachstr. 121 · Baiersbronn
Tel. 07442/3508 · Montag Ruhetag

Gardinen | Bodenbeläge | Sonnenschutz | Schlafsysteme | Polsterwerkstätte



MÖHRLE
RAUM UND IDEE

Ruhesteinstraße 18, 72270 Baiersbronn
Tel. 0 74 42 – 8 14 51, **www.moehrle-raumidee.de**

40 Jahre Basketball im TVB
Das Jubiläumsturnier am 30.04.2016 mit anschließender Feier gefiel den vielen ehemaligen Spielern und Spielerinnen

beeindruckend
leistungsstark | ausdauernd | fair
knödler druck
Druck und Ideen für Ihren Erfolg
Geschäftsausstattung | Blöcke | Broschüren | Kalender
Flyer | Plakate | Karten für jeden Anlass
Veredelt, personalisiert und vieles mehr …
www.knoedlerdruck.de
Oberdorfstr. 166a | 72270 Baiersbronn | Telefon 07442 2505 | info@knoedlerdruck.de

HEIZÖL

Holz u. Kohlen
FREY
Mitteltal

Natürliche Brennstoffe

Georg Frey OHG

Mitteltal - Breitmiss 34
Telefon 0 74 42 / 75 54

- Pellets
- Heizöl
- Holz- und Rindenbriketts

FAHRSCHULE
Heinzelmann

...bei uns fängt der FahrSpass an!

www.fahrschule-heinzelmann.de · Fon 0 74 42 / 12 32 86

Leichtathletik

Abt.ltr.: **Oliver Peitsch**
An der Staig 3
72270 Baiersbronn
Tel. 07442/60376

Bericht Abteilung Leichtathletik

Am 19. Juni fuhren wir zu den Mehrkampfmeisterschaften nach Mitteltal. Bei optimalen äußeren Bedingungen konnten wir sehr gute Ergebnisse erreichen. Die meisten absolvierten einen Leichtathletik 3-Kampf (Sprint, Weitsprung, Ballwurf). Beim 4-Kampf ist noch der Hochsprung dabei.
Es waren folgende Athleten am Start. Jakob Seitz, 1. Platz bei der Jugend U18. Paul Seitz erreichte im 4-Kampf auch einen 1. Platz. Bei der weiblichen Jugend konnten wir auch drei Kreismeisterinnen stellen: es waren dies Anna Kerth, Denise Günther, Mirjam Thanopoulus. Die weiteren Ergebnisse waren: Franka Morlock 2. Platz, Cynthia Streck 4. Platz, Jacqueline Peitsch 5. Platz, Samira Peitsch 3. Platz, Laura Lenk 6. Platz, Celine Günther 5. Platz. Der erste Platz bei der Mannschaftwertung konnte bei der weiblichen Jugend mit den Athleten Franka, Mirjam, Cynthia erkämpft werden. Dies war ein sehr erfolgreicher Tag für unsere Athleten, mit sechs Kreismeistertitel fuhren wir stolz nach Hause.

Anna Kerth Kreismeisterin im Mehrkampf in Mitteltal

Nach den Schulferien standen in Freudenstadt die Einzelkreismeisterschaften an. Der Termin war nicht sehr glücklich gewählt, zehn Tage nach den Schulferien ist zu früh, weil es immer zwei Wochen dauert bis alle wieder ins Training kommen. So war es mühsam allen hinterher zu telefonieren. Wir konnten nur mit sechs Athleten nach Freudenstadt fahren. Aber diese Athleten konnten sehr gute Ergebnisse erkämpfen.

Naturkost
Backstube
Café

NEUMÜHLE

Naturkost Gaiser
Neumühleweg 2
72270 Baiersbronn

Tel. 07442 / 4152

www.Naturkost-Neumuehle.de

Ihr Partner rund
um die gesunde Ernährung

Unsere Öffnungszeiten:
Mo., Di., Do., Fr. von 7.30 - 18 .30 Uhr
Mi. und Sa. von 7.30 - 14.00 Uhr

Wir freuen uns auf ihren Besuch!

Im Sport braucht man das Quäntchen Glück. Im Leben ein Stück Sicherheit.

Wir beraten Sie gern.

Geschäftsstelle
Klein & Partner
Rosenplatz 18
72270 Baiersbronn
Tel. 0 74 42 / 84 02 25 90
Fax 0 74 42 / 84 02 25 93

Was auch passiert:
Sie haben ja uns!

Sparkassen Versicherung

Sparkassen-Finanzgruppe · www.sparkassenversicherung.de

Bei der Jugend U18 wurde Jakob Seitz Kreismeister im Kugelstoß (9,89m), zweiter im Hochsprung mit 1,60m mit der gleichen Höhe wie der Sieger, leider mit einem Fehlversuch mehr, sonst hätte er auch hier gewonnen. Im 100m Lauf mit 13,1 Sek. knapp dritter.
Bei der Schülern M12 wurde Paul Seitz im Weitsprung und Ballwurf Kreismeister und im Sprint erkämpfte er sich den zweiten Platz!
Bei den Schülerinnen W12 waren Laura Lenk, Guliana Klumpp und Jacqueline Peitsch am Start. Die besten Platzierungen waren hier, der zweite Platz von Laura Lenk im Ballwurf mit 25m und Jacqueline Peitsch der 3. Platz mit 3,84m im Weitsprung.
Anna Kerth startete in der Altersklasse W11, sie siegte souverän im Ballwurf mit herausragenden 28,50m und im Weitsprung mit 3,92m. Sie ist in dieser Altersklasse die Beste im Kreis Freudenstadt!
Am 3. Oktober richtet seit Jahren der VfL Freudenstadt die Langstreckenmeisterschaften in Freudenstadt aus. Die Resonanz ist bei unseren Athleten gering, sich an diesem Wettkampf zu messen. Anna Kerth war die einzige Starterin bei diesem Wettkampf. Sie gewann einmal mehr mit großem Vorsprung von 15 Sek. im 800m Lauf in 2.57 Min. Herzlichen Glückwunsch Anna!

Oliver Peitsch

Unsere Teilnehmer/-innen bei den Kreismeisterschaften in Mitteltal

Sport Vereine. Für alle ein Gewinn.

HALLO! DURSTIG?
Sinalco
DIE SINALCO
SCHMECKT...
sinalco.de

GLÜCK,
FRISCH GEBRAUT.
ALPIRSBACHER KLOSTERBRÄU
Mit dem berühmten Brauwasser
aus dem Schwarzwald.

Tänzer - Ahoi

Seit nunmehr über zehn Jahren treffen sich acht tanzbegeisterte Paare zum Tanzworkshop unter der professionellen Leitung von Reinhold Heinzelmann. Was anfangs als fünfwöchiger Schnupperkurs gedacht war, hat sich für die Teilnehmer als wichtiger Teil der Freizeitgestaltung und zum eingeschworenen Freundeskreis entwickelt.

Dieses Jubiläum war Grund genug, es gebührend mit einer gemeinsamen Reise zu feiern. Schnell fiel die Entscheidung auf eine einwöchige Mittelmeerkreuzfahrt mit der AIDAbella. Leider waren nur fünf Paare unter einen Hut zu bekommen, wobei die Daheimgebliebenen via Internet aber ständig auf dem Laufenden gehalten wurden. Da die Buchung erst relativ spät erfolgte, musste man mit dem Auto zum Flughafen nach München fahren. Von dort ging es per AirDolomiti innerhalb von nur 40 Minuten weiter nach Venedig. Mit weiteren 2.100 Gästen wurde der Schiffsgigant geentert. Rasch waren die Kabinen bezogen und es folgte eine Entdeckungsreise durch die 14 Schiffsdecks. Bei leichtem Regen legte die Bella abends dann in der Lagunenstadt mit Kurs nach Korfu ab. Am nächsten Morgen besann sich Petrus eines Besseren und verwöhnte die Urlauber für den Rest der Reise mit herrlichem Spätsommerwetter.

Nach einem Seetag wurde Korfu erreicht. Kaum angelegt, konnte die Insel zu Fuß oder mit dem Fahrrad erobert werden. Besonders spektakulär war der Flughafen, an dem die heranfliegenden Flugzeuge greifbar nah erscheinen. Nach einer Tour durch die Altstadt ging es zurück zum Schiff, das am gleichen Abend noch ablegte.

Es folgte die Weiterfahrt nach Bari und zu den nahegelegenen Trulli-Häusern. Tags darauf war Dubrovnic der nächste Zielhafen und überraschte mit einer gewaltigen begehbaren Stadtmauer und einer herrlichen Altstadt. Bei ruhiger See folgte die Etappe zur geschichtsträchtigen kroatischen Hafenstadt Zadar, die neben historischen Gebäuden und sensationellen Luxusjachten vor allem durch extrem saubere Straßen und Gewässer bestach.
Viel zu schnell hieß es dann am Samstagmorgen: zurück nach Venedig. Dort ging die AIDAbella die letzten beiden Tage vor Anker und die Seebären konnten die Stadt ausgiebig bei Tag und Nacht (!) in Augenschein nehmen. Nach einer Woche voll toller Erlebnisse und viel Tanzen in den Schiffsbars hieß es Abschied nehmen von dieser Fortbildungsreise in Sachen Tanzsport und man war sich einig, dass dies bestimmt nicht die letzte gemeinsame (und dann hoffentlich mit allen Tänzern) Tour war.
Zum Ende des Jahres plant der Workshop noch die mittlerweile zum Vereinsausflug mutierte Ausfahrt mit der Stimmungsband „die Achertäler“ nach Österreich und zum Jahresabschluss die obligatorische Weihnachtsfeier. Auch für das neue Jahr sind wieder Feiern, Wanderungen und Ausflüge geplant, ohne dabei das Tanzen im wöchentlichen Wechsel zwischen dem Haus des Gastes in Tonbach und dem TV-Treff zu vergessen. Hierbei sind alle tanzinteressierte und –begeisterte Mittänzer natürlich herzlich willkommen. *Axel Kneißler*

Jedermann-Turnen

Abt.ltr.: **Helmut Reinhardt**
Sankenbachstr. 63
72270 Baiersbronn
Tel. 07442/2343

Aus familiären Gründen kehrte Renate Müller-Krampe in ihre alte Heimat zurück. Wir wünschen ihr alles Gute und danken ihr für ihr langjähriges Engagement im TV.

Senioren drängen ins Ehrenamt

Senioren sind in Baden-Württemberg überdurchschnittlich stark ehrenamtlich engagiert. Rund 43 % der über 65-jährigen im Land leisten laut einer Untersuchung in der Freizeit ehrenamtliche Arbeit. Im Bundesdurchschnitt sind es nur 33 %. Insgesamt ist der Anteil Engagierter ab 14 Jahre im Südwesten zwischen 2009 und 2014 von 41 auf über 48 % gestiegen. Beliebtester Arbeitsbereich ist der Sport, wo sich nach der Studie jeder 5. ehrenamtlich einbringt.

(SWR-Videotext am 6.7.16)

Holz • Alu-Holz
Alu • Kunststoff

Rollläden • Haustüren
Fenster Reparaturen
Altbausanierung

FENSTER MORLOK

Qualität spricht dafür

72270 Baiersbronn
07442/84040
www.fenster-morlok.de

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Ihre Familie Heinsohn
und das Team
der

Mühlbach Stube

**Das gemütliche Wirtshaus
mit schönem Biergarten**

Uferweg 2 · 72270 Baiersbronn
Tel. 0 74 42 - 18 09 100 · info@muehlbachstube.de
Montag Ruhetag · Dienstag - Sonntag 11 - 24 Uhr geöffnet

Schwarzwaldhotel
TANNE
★ ★ ★ TONBACH
Familie Möhrle

Bei uns erwarten Sie besondere Erlebnisse:

- Die „Baiersbronner Himmelssauna im Baumhaus“ (Finn. Sauna in 10 Metern Höhe)!
- Das Bad im ausgehöhlten Baumstamm unter freiem Himmel
- Die „Baumbar“ mit CocktaÑs und Bierkarussell
- Kulinarische Stunden im Kuschelkeller oder auf der Panorama-Terrasse
- **Wellnessbereich donnerstags für auswärtige Gäste von 17.00 - 22.30 Uhr** (EUR 17.- p. P., bitte Bademantel und Handtücher mitbringen)

Wellness Stars
★★★★
Baden-Württemberg

Gerne stellen wir Gutscheine aus.

Wir freuen uns auf Sie - Ihre FamÑie Möhrle!

**Hotel Tanne Tonbach · Jörg Möhrle e.K. · 72270 Baiersbronn-Tonbach
Tel: 07442 – 8330 · www.hotel-tanne.de**

EMAS

Mountainbike

Kontakt: **Andreas Reichel**
Ruhesteinstr. 8
72270 Baiersbronn
Tel. 07442/81252

Mountainbike (MTB) 2016

In diesem Halbjahr gab es einige Ereignisse und Neuheiten in der MTB-Gruppe des TVB. Ende Mai/Anfang Juni machten wir eine Alpenüberquerung (Trans Slowenien) von Arnoldstein in Österreich bis an das Mittelmeer. Fünf Radler waren sechs Tage unterwegs und es wurden knapp 400 Kilometer und 9.000 Höhenmeter bewältigt. Es gab einige Schiebepassagen und das Faszinierende war der Wechsel der Vegetationszonen während der Tour. Vom alpinen Vrisic Pass, durch das wunderschöne Soca Tal, die Weinregion Brda querend und durch das mediterrane Mittelmeerklima war alles dabei. Der krönende Abschluss war der Sprung ins Mittelmeer bei Piran.

Das ganze Jahr über war mit Planungen und Organisation für das Baiersbronner Mountain-Bike-Wegenetz gefüllt. Etliche Gespräche, Ortsbegehungen, Mails waren nötig, aber das Resultat denke ich kann sich sehen lassen. In etlichen Arbeitseinsätzen vor Ort wurden Wege gerichtet und vorbereitet. Im Herbst war die offizielle Eröffnung des Wegenetzes und nun gibt es viele neue gelbe Schilder im Wald, und Baiersbronn ist offen für Fahrradbegeisterte egal in welcher Kategorie. Vielen Dank an alle Beteiligten, die tatkräftig mitgearbeitet und die Vision unterstützt haben. Ich denke dies kommt der gesamten Gemeinde zugute. Zwanzig Biker werden in Zukunft in Zusammenarbeit mit der Baiersbronn Touristik für die Pflege

und Erhaltung des Wegenetzes verantwortlich sein. Diese sogenannten Wegepaten haben sich das Gebiet aufgeteilt, so dass jeder seine Trails zur Pflege hat. Auch hier vielen Dank!!!!!!

In unseren dienstags Ausfahrten waren wir fast immer in 2- 3 Gruppen unterwegs, damit jeder etwas in seiner Leistungsstufe finden konnte. Fahrtechniktraining stand öfters auf dem Programm, damit die Grundfertigkeiten vertieft werden können.

Einige Biker haben ihr Leistungsniveau so gesteigert, dass etliche Rennen besucht wurden. Diese Fahrer sind zäh und absolut heiß auf den Wettkampf mit anderen und sich selbst.

Unsere Herbstausfahrt wurde von Clemens Grieshaber organisiert, und er zeigte uns seine Heimatregion um Bad Dürrheim.

Die Teilnehmer an der Herbstausfahrt

Anfang Oktober organisierte Markus Bangert wieder das Cycle-Cross-Rennen im Ortskern von Baiersbronn. Etliche Lizenzfahrer gingen an den Start und mit der Unterstützung vieler ehrenamtlicher Helfer war das Rennen ein super Erfolg. Wir arbeiten daran, dass es jedes

Jahr stattfindet.
Jetzt geht es wieder ins Hallentraining zu Moni und Sabine, um die Kondition ins nächste Jahr zu retten. *Bikergrüße Andreas Reichel*

Neue Mountainbikegruppe innerhalb des TVB

Innerhalb des TVB besteht seit drei Jahren eine aktive Mountainbike Gruppe, die von Markus Bangert und Andreas Reichel gegründet wurde. Die Biker treffen sich immer Dienstagabends und fahren meist in zwei Leistungsklassen (A- und B-Gruppe). Dank einiger Anfragen wurde nun eine dritte Leistungsklasse (C-Gruppe) gegründet. Sie wendet sich an Biker, die bisher gelegentlich radeln und nun regelmäßig ihre Radfitness verbessern oder erhalten möchten. Das Leistungsniveau wird den zukünftigen Teilnehmern angepasst. Über die Wintermonate besteht die Möglichkeit bei der Fitnessgymnastik in der Halle mit zu trainieren. So bietet sich für alle Leistungs- und Altersstufen ein durchgängiges Trainingsjahr, bei dem der Spaß sicher nicht zu kurz kommt.
Interessierte neue Mitglieder sind herzlich eingeladen. Telefonkontakt unter 07442-81250.
Andraes Reichel

City-Cross-Rennen - ein Querfeldeinrennen rund um den Rosenplatz

Am Sonntag, 09. Oktober, fand zum zweiten Mal das „Citycross Baiersbronn“ rund um den Rosenplatz in Baiersbronn statt. Querfeldein, oder auch Cyclocross genannt, ist eine hochdynamische Radsportdisziplin, die klassischerweise im Herbst und Winter ausgeübt wird. Auf schmalen, kurvigen, ca. 2 km langen Rundkursen wird mit einem modifizierten Rennrad gefahren. Dabei müssen immer wieder Hindernisse, wie Treppen oder Hürden, zum Teil zu

Fuß überwunden werden. Das Rennen dauert, je nach Alters- und Leistungsklasse, 20 bis 60 Minuten. Es wird im Massenstart gestartet und auf Endsieg gefahren.
Los ging‘s um 10.15 Uhr mit einem Kinder-Hobbyrennen gefolgt von einem Hobbyrennen für Erwachsene um 10.50 Uhr. Hier konnten auch alle Radsportbegeisterten der Region teilnehmen und sich miteinander messen. Als Sportgerät sind in der Hobbyklasse alle Arten von Fahrrädern ohne elektronische Unterstützung erlaubt. Im Kinder Hobbyrennen konnten unter den Top 6 gleich 5 Fahrer-/innen des SV Baiersbronn landen und im Hobbyrennen der Erwachsenen sorgte Tobi Finkbeiner in seinem aller ersten Crossrennen mit seinem 3. Platz für eine erste Sensation an diesem Tag. Gregor Sprenger vom TVB landete in seinem ebenfalls ersten Crossrennen auf einem starken 11. Rang.
Von 11.45 Uhr bis ca. 15 Uhr traten dann die Amateurlizenzfahrer/innen in vier Rennen gegeneinander an. Es waren in jedem Rennen einige hochklassige Fahrer. Eines der vielen Highlights war der mit Spannung erwartete Schlagabtausch zwischen Hanna Klein, der CC-Bundesligagesamtsiegerin 2016 und Elisabeth Brandau, der aktuellen deutschen Meisterin im Querfeldein. Am Ende entschied Brandau als Spezialistin das Rennen für sich. In den anderen Altersklassen standen ebenfalls durchweg Fahrer aus der deutschen Querfeldeinspitze in der vorderen Startreihe. Im Eliterennen der Herren gewann am Ende U23 Nationalfahrer Manuel Müller vor Jannik Simon, der letztes Jahr dritter wurde, und dem Titelverteidiger und Weltklassemountainbiker Matthias Pfrommer.
Bei der Organisation war wieder Verlass auf die treuen Helfer der Bikegruppe, der Handballdamen, der Volleyballherren und natürlich Moni Sillmann. Den Großteil des Erlöses wollen wir wieder für Baumaßnahmen an der Murgtalhalle spenden. *Marcus Bangert*

Handball

Abt.ltr.: **Oliver Balle**
Falkenstr. 41
72270 Baiersbronn
Tel. 07442/123789

Im Handball nur noch gemeinsame Schlachten

Mit einem Festakt feierte der TV Baiersbronn das 100-jährige Bestehen der Handball-Abteilung, 90 Jahre davon beim TV Baiersbronn und 10 Jahre als Spielgemeinschaft mit Freudenstadt. Oliver Balle der Abteilungs- und SG Leiter begrüßte im TV-Treff die Gäste und sprach von einem guten Grund zu feiern, schließlich sei man eine der ältesten Handballabteilungen im Kreis und eine echte sportliche Größe. Während man früher von richtigen Schlachten bei den Spielen gegen den Erzrivalen Freudenstadt sprechen konnte, sei man mittlerweile zu einer gut funktionieren Spielgemeinschaft zusammengewachsen. In einem kurzen Rückblick auf die Historie schilderte Balle die Beweggründe für den Zusammenschluss. „Individualisierung statt Mannschaftssport, Fitnessstudio statt gemeinsamen Training und Unverbindlichkeit gegenüber Verbindlichkeiten, auch wir mussten dem Zeitgeist Tribut zollen“, so Balle treffend. Nach anfänglich kritischen Stimmen sei heute eine Identifikation mit der Spielgemeinschaft vorhanden, trotzdem sei eine konsequente Jugendarbeit wichtig, denn die Zahl der Spieler und Spielerinnen sei rückläufig.

Norbert Beck, der neue sportpolitische Sprecher der CDU Landtagsfraktion, lobte den großen Bekanntheitsgrad Baiersbronns als sportliche Gemeinde. Wichtig sei es die Rahmenbedingungen zu schaffen, dabei sei es in Baiersbronn schon immer wichtig gewesen, dass die Vereine das bekommen, was sie wollten. „Ich freue mich sehr über das Jubiläum und bin mir sicher der Handball geht einer guten Zeit entgegen“, so Beck.

Bürgermeister Michael Ruf gab die Devise „immer am Ball bleiben“ aus und lobte die gute Vereinsarbeit. „Ihre Abteilung hat nicht nur den Handball in Baiersbronn populär gemacht, sie hat überdies viele sportliche Erfolge errungen“, so Ruf. Der Handball erfreue sich einer zunehmenden Beliebtheit, auch im TV Baiersbronn werde eine gute Jugendarbeit großgeschrieben. „Erfolge wie Sie sie zu verzeichnen haben, beruhen stets auf einem großen Engagement“, lobte Ruf. In einer Bilderschau wurde ein umfassender Rückblick auf die vergangenen Jahre gezeigt und so die stetige Entwicklung des Handballsports in Baiersbronn gezeigt.

Auch Sportkreispräsident Alfred Schweizer war zur Feierstunde gekommen und gratulierte zum Jubiläum. Ein Verein lebe nicht von den Jahren, sondern von den Menschen, die ihn erfolgreich betreiben, so Schweizer. Abteilungsleiter Oliver Balle wünschte er viel Kraft, um das Vereinsschifflein weiterhin erfolgreich zu steuern.

Rolf Günther, der erste Vorsitzende des TVB, hatte ebenfalls einen umfassenden Rückblick auf die lange Geschichte des Traditionsvereins vorbereitet und plauderte so manches Detail aus dem Nähkästchen aus. „Die Günthers haben ein großes Stück Handballgeschichte beim

denker
edv kommunikation

HARDWARE
SOFTWARE
NETZWERKE
SERVICE

Ihr Kundendienst vor Ort!

Ruhbachgasse 13/1 • 72270 Baiersbronn-Mitteltal
Telefon 07442/81088 • Fax 81099

E-Mail: info@denker-edv.de
Internet: www.denker-edv.de

TVB mitgeschrieben.“ In den neunzig Jahren habe man viele Höhen und Tiefen durchschritten, Niederlagen einstecken und Erfolge feiern dürfen. Im Jubiläumsjahr hat die Spielgemeinschaft Freudenstadt-Baiersbronn im Jugendbereich zwei Bezirksmeisterschaften errungen und der JB weiblich gelang der Aufstieg in die Südbadenliga. Günther dankte allen für ihr großes Engagement und sicherte auch für die Zukunft eine entsprechende Unterstützung durch die Vorstandschaft zu.

Auch Harald Türk, der erste Vorsitzende des TSV Freudenstadt, gratulierte zum Jubiläum und freute sich über eine gut funktionierende Spielgemeinschaft. „Engagement geht nur, wenn man nicht nur mit dem Kopf, sondern auch mit dem Herzen dabei ist“. Allerdings waren es immer die schönsten Schlachten als wir noch gegen Baiersbronn spielen konnten, fügte Türk schmunzelnd hinzu.

Mit einer Modenschau unter dem Motto „Handballoutfits - im Laufe der Zeit“ wurde der Festakt mit viel Spaß beendet. Die alten Trikots aus längst vergangenen Zeiten wurden vorgeführt und ein bunter Mix aus Streifen und Farben von den jugendlichen Models geduldig und lächelnd auf dem Laufsteg präsentiert. Gemeinsam ging es dann zum Jubiläumsspiel der beiden Damen Bundesligateams Bietigheim und Herrenberg. *Monika Braun*

von links: Alfred Schweizer, Rolf Günther, Oliver Balle, Michael Ruf, Norbert Beck und Harald Türk (1. Vorsitzender TSV Freudenstadt)

SG H2Ku Herrenberg (blau) und SG Bietigheim-Bissingen

Aufstieg in die Südbadenliga

Im April diesen Jahres wurden die Handballmädels der weiblichen B-Jugend der SG Freudenstadt-Baiersbronn Bezirksmeister im Bezirk Rastatt und im Juni haben sie in Allensbach am Bodensee noch einen oben draufgesetzt. Zum ersten Mal in ihrer noch jungen Handballkarriere haben die Mädels den Aufstieg in die Südbadenliga geschafft.

Das Turnier in Allensbach war bereits das dritte Qualifikationsturnier, das die Mannschaft um Trainer Axel Klisch seit Anfang Mai spielen mussten, um einen der zehn Starterplätze in der Südbadenliga zu erhalten. Vor zwei Wochen in Achern waren die B-Mädels der SG noch äußerst knapp am Aufstieg gescheitert, man war damals punktgleich mit dem Ersten und Zweiten, hatte jedoch im direkten Vergleich zwei Tore zu wenig geschossen. So machten die jungen Handballerinnnen der SG in Allensbach den Sack zu.

Gespielt wurden zwei Spiele in Turnierform, jeweils 2 x 20 Minuten. Im ersten Spiel ging es gegen den favorisierten Gastgeber aus Allensbach. Dieses äußerst faire und auch handballerisch sehr gute Spiel war lange offen und ausgeglichen. Die Schwarzwälderinnen konnten sich Mitte der zweiten Halbzeit mit drei Toren absetzen und bauten die Führung bis zum Schlusspfiff auf 21:17 aus. Garant für diesen Erfolg war die geschlossene Mannschaftsleistung und vor allem die gute Abwehrarbeit.

Im zweiten Spiel, welches nach einer Pause von 60 Minuten anstand, galt es gegen die SG Willstätt-Auenheim anzutreten. Dieses Spiel war leider gezeichnet von einer überaus harten und oftmals grenzwertigen Spielweise der Mannschaft aus der Ortenau. Zwei Verletzungen, die auf SG-Seite bereits nach 10 Minuten zu beklagen waren, warfen die Schwarzwälderinnen aus der Bahn. Die SG Willstätt-Auenheim ging danach schnell mit 3:5 in Führung. Doch man besann sich auf seine Stärken, die bei der SG in der Abwehrarbeit lagen. Man glich bis zur Halbzeitauf auf 5:5 aus. Nach der Halbzeit wog das Spiel und auch die Führung mit einem Tor hin und her und leider blieb auch die harte Gangart des Gegners im Spiel. Fünf Minuten vor Schluss erspielte sich die SG zum ersten Mal einen zwei Torevorsprung, den sie bis 20 Sekunden vor Schluss verteidigen konnten. Als die Schlusssirene ertönte stand

auf der Anzeigentafel ein hart erkämpfter 13:12 Erfolg, welchen die Schwarz-Weißen und die mitgereisten Fans lautstark und mit großer Freude bejubelten.
Ein langes, aber überaus erfolgreiches Qualifikationsturnier ging zu Ende. Über die drei gespielten Turniere haben die SG-Mädels nur ein Spiel verloren und insgesamt sechs Mal gewonnen. Jetzt heißt es erst einmal pausieren, um sich dann wieder mit vereinten Kräften ab Anfang Juli auf die neue Südbadenliga vorzubereiten.

Hinten v.l.: Gina-Maria Cusa, Nele Eisele, Clara Züfle, Julia Kilgus, Jana Klisch und Ines Welle. Vorne, v.l.: Maxi Kaltenbach, Benita Roscher, Melina Rauser, Hannah Bruder und Trainer Axel Klisch; nicht dabei: Lea Kessler, Mara Müller, Maike Luz, Jessica Gaiser und Co-Trainerin Katja Günter

Handballmädels erfolgreich in Böblingen

Die Handball-Mädels der weiblichen B-Jugend der SG Freudenstadt-Baiersbronn sind derzeit in der Vorbereitung für ihren ersten Auftritt in der Südbadenliga und diese läuft auf Hochtouren.
Im September gab es beim EDEKA-Cup bei der HSG Böblingen/Sindelfingen die erste Standortbestimmung, die auch gleich richtig gut ausgefallen ist. Nach zwei Siegen gegen die Mannschaften der TSF Ditzingen (9:7) und der B-Jugend aus Ostdorf-Geislingen stand die Mannschaft von Trainer Axel Klisch im Endspiel gegen die HSG Baar, eine Mannschaft, die in der Württembergliga auf sich aufmerksam macht. Für dieses Endspiel haben sich die

Mädels noch einmal viel vorgenommen und lagen dank einer aggressiven Abwehr und einem schnellen Spiel nach vorne sogar bis zur 12 Minute in Führung. Leider reichte es am Ende nicht ganz für den Turniersieg. Nach 20 Minuten und bei großer Hitze ging der Turniersieg mit 11 : 8 an die HSG Baar. Dieses Endspiel zeigte aber vor allem, dass man sich vor dem ersten Auftritt in der kommenden Südbadenliga keine Sorgen um die B-Mädels machen muss. *Axel Klisch*

Vorne von links: Hannah Bruder, Verena Schmidt, Melina Rauser, Benita Roscher, Jana Sandelmann, Gina-Maria Cusa; hinten v.l.: Maxi Kaltenbach, Carina Schmidt, Jana Klisch, Julia Kilgus, Nele Eisele, Lea Kessler, Ines Welle und Trainer Axel Klisch

Handball-Aktionstag für Grundschüler kommt sehr gut an!

„Lauf dich frei!- ich spiel dich an!“ – Hinter diesem Motto verbirgt sich eine gute Idee: Im Rahmen einer Gemeinschaftsaktion des Ministeriums für Kultus, Jugend und Sport und der Handballverbände und -vereine vor Ort bot die SG Freudenstadt/Baiersbronn im Oktober einen Handball-Aktionstag für Zweitklässler an.

Über 60 Schülerinnen und Schüler der Grundschulen Baiersbronn und Schönmünzach tauschten gemeinsam mit ihren Lehrern an diesem Tag ihr Klassenzimmer gegen die Murgtalhalle ein, die ganz im Zeichen des Handballsports motivierende Spielstationen bereithielt. Unter Federführung des Baiersbronner Jugendleiters Thomas Mohr betreute ein großes Helferteam aus den Reihen der Handballspielgemeinschaft die Kinder an den einzelnen Stationen.

Hier galt es beispielsweise Luftballons auf Bänken laufend zu balancieren, beim Zielwerfen möglichst genau in die Reifen zu treffen oder beim Aufsetzerhandball gemeinsam mit den Mitspielern Treffer zu erzielen.
Dass es allen Beteiligten sichtlichen Spaß bereitete, war an den Gesichtern aller Teilnehmer zu erkennen. Zum Ende der gelungenen Veranstaltung erhielt jeder ein Spielabzeichen und ein kindgerechtes Regelheft. Das abschließende Fazit durch die Lehrer und Kinder fiel absolut positiv aus, die sich schon auf den nächsten Aktionstag im kommenden Jahr freuen. Bis dahin gibt es aber natürlich auch schon die Möglichkeit, abhängig vom jeweiligen Alter in einer der insgesamt elf Jugendmannschaften der SG Freudenstadt/Baiersbronn den Handballsport weiter kennen zu lernen. Unter www.sg-fds-bai.de gibt es weitere Informationen zu den einzelnen Teams und Trainingszeiten. *Oliver Balle*

Großen Spaß hatten die Grundschüler beim Handball-Aktionstag der SG Freudenstadt/ Baiersbronn in der Baiersbronner Murgtalhalle.

Liebe Leserinnen und Leser,
mein Name ist **Patrick Fischer**. Ich bin 20 Jahre alt und komme aus Freudenstadt. In diesem Schuljahr 2016/2017 werde ich den TV Baiersbronn im Rahmen eines Freiwilligen Sozialen Jahres (FSJ) im Bereich „Sport und Schule“ tatkräftig unterstützen. Dabei stelle ich das Bindeglied zwischen dem TV Baiersbronn und der ortsansässigen Grundschule dar. Eingesetzt werde ich im Moment an der Wilhelm-Münster-Grundschule in Baiersbronn. Dort unterstütze ich die Lehrkräfte und leite auch selbstständig drei AG´s.
In meiner Freizeit spiele ich selber gerne Handball und Tennis. Deshalb besteht auch eine meiner Aufgaben im Verein darin, die E-Jugend im Handball zu trainieren. Außerdem unterstütze ich die Übungsleiter in der Leichtathletikabteilung beim TVB. In der neu konzipierten „Sportschule“ für Grundschüler bin ich ebenfalls der Hauptansprechpartner. Aber auch Verwaltungsarbeiten im Verein gehören zu meinem Arbeitsgebiet.

Anziehend

die Styles der neuen Kollektion

NEU BEI UNS:

soyaconcept®

CECIL

Street One

Life Modeladen
Freudenstädter Straße 6
72270 Baiersbronn
Telefon: 07442/180105

life Modeladen

Neben diesen Tätigkeiten im Verein und an der Schule werde ich nebenher auch noch als Übungsleiter an der Sportschule in Albstadt ausgebildet, wofür ich am Ende des Jahres die Lizenz zum „Übungsleiter C-Breitensport“ bekomme.
Ich bin nun schon seit ein paar Wochen hier im Einsatz und hatte nur positive Erfahrungen. Es macht mir sehr viel Spaß und außerdem konnte ich bereits sehr viele Erfahrungen sammeln. Auf die kommenden Aufgaben im Verein und an der Schule freue ich mich auf jeden Fall und bin sehr gespannt, wie dieses Jahr verläuft.

Die männliche E-Jgd. der SG mit den ÜL Max Schulz (li.) und Patrick Fischer

Die weibliche E-Jgd. mit den ÜL Patrick Fischer (li.) und Kristina Eberhardt

Vom TV Baiersbronn zu Borussia Dortmund

Seit Mitte August absolviert der ehemalige FSJ'ler des TV Baiersbronn, **Florian Müller,** ein sechsmonatiges Praktikum bei Lagardère Sports Germany, einem der weltweit größten Sportrechtevermarkter. Dabei ist er Teil des Marketingteams auf der Geschäftsstelle von Borussia Dortmund.

Für Florian Müller ist das Praktikum ein Teil seines Studiums. Seit 2014 studiert er Betriebswirtschaftslehre und Sportmanagement an der Reinhold-Würth-Hochschule Künzelsau, einer Außenstelle der Hochschule Heilbronn.

Lagardère Sports Germany übernimmt auf der Geschäftsstelle in Dortmund Teile des Marketings und des Vertriebs für den BVB. Insgesamt knapp 20 Mitarbeiter sind vor allem für die Bereiche Sponsoring, VIP-Vermarktung, Hospitality und Events zuständig.

Müllers Aufgaben im Team sind vielfältig. Ein Teil seiner Arbeit besteht in der Erstellung digitaler Inhalte auf der Homepage des BVB und in Form eines speziell auf Business-Kunden zugeschnittenen Newsletters. Außerdem wird er in die Ausarbeitung der Stadionzeitung „ECHT!" und in die Organisation von Partner-Events miteinbezogen.

Zu den ganz besonderen Aufgaben hingegen zählt der Einsatz während der Heimspiele des BVB. Hierbei wird die Dokumentation von Videobanden und anderen Werbemitteln durch den 22-Jährigen durchgeführt, weshalb er die Spiele zumeist aus bester Perspektive verfolgen kann. Im Anschluss an jedes Spiel folgt mit der Begleitung einzelner Spieler zu PR-Terminen ein weiteres Highlight. So hat Florian bei den bisherigen Heimspielen unter Anderem schon mit Spielern wie Roman Bürki, Ousmane Dembélé und Julian Weigl zusammengearbeitet.

Diese klar definierten Aufgaben hingegen machen nicht den Hauptteil von Florians Arbeit aus. An seiner Tätigkeit schätzt er, dass es jede Woche, abhängig von Spielplan, Wettbewerb oder Saisonphase andere Aufträge zu erledigen gibt, was seinen Arbeitsalltag abwechslungsreich und dynamisch macht.

Doch trotz aller Euphorie musste Florian Müller bereits in der ersten Woche feststellen: Im Sportmanagement zu arbeiten bedeutet auch, lange Arbeitszeiten in Kauf zu nehmen und dann zu arbeiten, wenn viele Leute frei haben. Ein Bundesliga-Heimspiel ist gleichbedeutend mit einer Sechstagewoche und bei einem Champions-League-Heimspiel wird bis tief in die Nacht gearbeitet.
Insgesamt fällt sein vorläufiges Fazit jedoch positiv aus. „Ich habe viel Spaß bei der Arbeit und bin froh, dass ich für ein halbes Jahr praxisorientiert arbeiten kann. Die Erfahrungen, die ich hier bisher gesammelt habe, sind sehr wertvoll.“, so Müller. Auch in seinem Vorhaben, sich zukünftig in Richtung Sportmarketing zu orientieren, wurde er bestärkt.

Florian Müller

„VereinsWerkStatt“ beim Turnverein Baiersbronn

Neun „Mustermitglieder“ (Zitat Andreas Trück) beteiligten sich an einem eintägigen Workshop im Baiersbronner TV-Treff, der von Marcus Lutz vom Schwäbischen Turnerbund (nicht auf dem Bild) moderiert wurde. Die „VereinsWerkStatt“ basiert auf zeitgemäßer Methodik der Unternehmungsentwicklung und ist speziell für die Unternehmung „Verein“ ausgerichtet. Die „VereinsWerkStatt“ unterstützt methodisch den Prozess der Vereinsentwicklung.
Folgende Fragen wurden behandelt: Wer und was treibt den TVB an und warum? Wo steht der TVB im Umfeld der Bewegungsanbieter? Welche potentiellen Möglichkeiten ergeben sich für den TVB?

Der Workshop lieferte das Ergebnis, dass der TVB sowohl mit seinen Angeboten als auch mit seiner organisatorischen und personellen Struktur im Grundsatz zeitgemäß aufgestellt ist. Dennoch blieben Änderungs- und Verbesserungsvorschläge der Workshopteilnehmer nicht aus. Kleinere Wünsche wie Angebote für E-Bikefahrer und die Integration in die Mountainbike C-Gruppe sowie die Änderung des Erscheinungsbildes der Homepage wurden mittlerweile bereits umgesetzt.
In naher Zukunft müssen insbesondere folgende Themen angegangen werden: Optimierung/ Umstrukturierung der Bewegungs-, Spiel- und Sportgruppen (Kindersportschule) einschl. verstärkter Öffentlichkeitsarbeit für diese, Reaktivierung des Jugendausschusses, Nachfolgeregelungen für die ältesten Vorstandsmitglieder mit eventuellem Aufbau einer Geschäftsstelle sowie verstärkte Nutzung der neuen Sozialen Medien. Vorsitzender Rolf Günther bedankte sich abschließend bei den engagierten Vereinsmitgliedern und dem kompetenten Moderator Marcus Lutz. Rolf Günther bilanzierte, dass „sich der Workshop und die dafür investierte Zeit zum Wohle des Turnvereins gelohnt haben“. *Rolf Günther*

Die Zumba-Kids mit ÜL Gabi Raddadi traten am 23.09.16 (Weltkindertag) in FDS auf.

Wir danken herzlich

folgenden Personen und Firmen **für Sach- und Geldspenden für die Erweiterung der Murgtalhalle** (von Juni bis Nov. 2016). Weitere Spenden werden noch gerne entgegen genommen!

Alpirsbacher Klosterbräu	Alpirsbach
Frey, Martin Zimmergeschäft	Kl’bach
Klumpp, Herbert u. Ingeborg	B’bronn
Sport Faißt	Mitteltal
STEUKOM (A. + P. von Au)	B’bronn
Volksbank Baiersbronn Murgtal eG	
Würth, Hans Zimmergesch.	B’bronn

Eine Spende in Höhe von 5.000 Euro überreichten die beiden Vorstände der Volksbank Baiersbronn Murgtal e.G., Jürgen Frey und Clemens Grießhaber, an den ersten Vorsitzenden des TV Baiersbronn, Rolf Günther. Die Spende wird ein Teil des Beitrags sein, den der Turnverein Baiersbronn für den Hallenneubau an der Murgtalhalle investiert. Rund 125.000 Euro hat der Traditionsverein zum Großprojekt beigesteuert, teilte Günther mit.
„Wir sparen bereits zehn Jahre darauf und freuen uns, dass nun die Gemeinde diesen Hallenneubau mit erheblichen Investitionen umgesetzt hat“, betonte Rolf Günther. Bereits im Frühjahr habe die TVB-Vorstandschaft begonnen nach Sponsoren zu suchen, dabei sei man dankbar, dass die Volksbank Baiersbronn Murgtal dieses Projekt so großzügig unterstützt. „Wir sind von dem Projekt überzeugt und viele können davon profitieren“, so Vorstand Clemens Grießhaber.
Die finanziellen Mittel für die Spende stammen aus dem Gewinnsparen, aus dem auch in diesem Jahr wieder insgesamt 23.000 Euro an die Vereine gespendet werden.

Monika Braun

Die symbolische Scheckübergabe fand bereits in der neuen Halle statt (von links): Clemens Grießhaber, Sabine Finkbeiner (Schatzmeisterin), Gotthilf Klumpp (2. Vorsitzender), Rolf Günther und Jürgen Frey

Für die Helferinnen und Helfer des TVB wurden neue Polo-Shirts erworben. Großzügige Unterstützung erhielten wir durch Spenden von Sport-Klumpp und Merklin-Werbung.

WLSB PARTNER

OFFIZIELLER PARTNER des WLSB

Unser Partner **SpOrt concept** informiert:

Neue Halle aus dem Gemeindewald

Baiersbronn ist die waldreichste Kommune im Land. Das spiegelt sich auch in der Baukultur des Ortes wider – etwa im neuen Anbau der Murgtalhalle

Der WLSB-Partner SpOrt concept hat die Murgtalhalle in Baiersbronn durch einen Neubau erweitert. Die Sportstätten-Experten setzten dabei auf jenen Baustoff, der in der Region am häufigsten ist: Holz. Zu Beginn des neuen Schuljahres wurde die Halle fertiggestellt. Sie verbessert die Sport-Bedingungen für Vereine und Schulen in der 15 000-Einwohner-Stadt im Nordschwarzwald erheblich.

Eine Holzständerkonstruktion bildet die Seitenwände des Anbaus. Foto: Holzbau Frey

Baiersbronn ist die waldreichste Gemeinde Baden-Württembergs. Dieses Markenzeichen lebt die Stadt auch in ihrer Baukultur. Daher wurde der von SpOrt concept geplante Anbau an die Murgtalhalle charakteristisch für diese Schwarzwaldregion in Holz geplant – und mit Weißtannenholz aus dem Gemeindewald umgesetzt.

Haupthalle und Anbau wurden optisch angeglichen

Entsprechend der Mondphasen wurden die Tannen zu einem der optimalen Zeitpunkte für den Einschlag gefällt und vom Gemeindeforstbetrieb geerntet. Bei den ausgewählten Bäumen handelte es sich um durchschnittlich 130 Jahre alte Exemplare mit einer Höhe von 35 bis 40 Metern.

Auf der in den Hang gestellten Massivkonstruktion stehen Holzständerwände, die an den Längsseiten mit Fenstern ausgestattet sind. Das Dach ist mit Holzleimbindern überspannt, darauf befindet sich eine zimmermannsgerechte Lage aus Pfetten und Holzplatten. Die Außenwände sind mit einer horizontalen Holzbretterschalung versehen, die in ihrer Optik der im letzten Jahr sanierten Außenhaut der Murgtalhalle gleicht.

Auch im Innern des Anbaus findet sich das standortgerechte, besonders feste Holz an allen Bauteilen wieder. Da der Neubau der benachbarten Johannes-Gaiser-Schule auch als Aula dienen wird, wurde im Inneren besonderen Wert auf einen nicht nur auf Sport ausgerichteten Hallen-Charakter gelegt. Die Wände sind über den zwei Meter hohen Prallwandbereich hinaus bis zur Decke mit horizontalen Brettschalungen aus Weißtanne verkleidet. Auch die Untersicht der Decke ist damit versehen.

Zu Beginn der Sommerferien war beim Innenausbau noch viel zu tun. Zum Schuljahresstart war die Halle aber fertig. Foto: TV Baiersbronn

Hans Bühler, Architekt bei SpOrt concept

Das auf den Bau von Sportstätten spezialisierte Architekturbüro SpOrt concept hat nicht nur die bautechnischen Details geplant, sondern auch die Besonderheiten für den Schul- und Vereinssport berücksichtigt und in das Konzept einfließen lassen.

Der Baustoff Holz

Nicht nur in Baiersbronn zeigt der Baustoff Holz seine zahlreichen positiven Eigenschaften. Dies sind:

- Holz ermöglicht kurze Bauzeiten.
- Es eröffnet viele Optionen für die Architektur.
- Holz ist vergleichsweise kostengünstig und sehr langlebig.
- Es ist in den natürlichen Kreislauf rückführbar.
- Holz sorgt für ein angenehmes Raumklima.
- Und nicht zuletzt ist es als nachwachsender Rohstoff äußerst umweltfreundlich.

SpOrt concept

Sportstätten für die Zukunft GmbH

Der WLSB-Partner SpOrt concept hält beim Servicetag SPORT am 24. November den Vortrag „Maßgeschneiderte Sportstätten aus einer Hand" (s. S. 22).

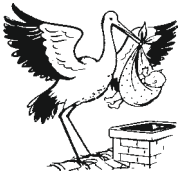
Weitere Informationen zu SpOrt concept

Thomas Gaiser
Tel.: 07121/927-260
gaiser@sport-concept-esslingen.de
www.sport-concept-reutlingen.de

02.08.2016

10.09.2016

Familien-Nachrichten



Wir gratulieren
... zur Geburt

der Tochter **Frieda Maria** den Eltern Manuel Andreas und Katrin Steffi Kalmbach geb. Finkbeiner

Wir gratulieren
... zur Hochzeit

Markus und Katrin Schindele geb. Springmann
Markus Klaus und Tanja Catrin Mürb geb. Glaser
Frank und Verena Tschany geb. Faißt
Marco und Christine Bukenberger geb. Brucker

Wir gedenken unseren Mitgliedern und Sponsoren:

Erika Günther, Reichenbacher Weg, Baiersbronn (81 Jahre)
Werner Schuler, Bergerweg, Baiersbronn (76 Jahre)

Werner Schuler war über 65 Jahre Mitglied beim Turnverein Baiersbronn. Werner hat in den 60er- und Anfang der 70er Jahre den Handball in Baiersbronn geprägt. Viele Zuschauer, seine Gegner aus nah und fern sowie seine Mitspieler bewunderten seine Schnelligkeit, sein Durchsetzungsvermögen, seine Torgefahr, seinen Ehrgeiz, seine Fairness,

Nebenstehendes Lichtbild stellt den INHABER dieses Ausweises dar.
Spielberechtigung ist erteilt, sobald diese für den zuletzt gemeldeten Verein bescheinigt ist.
Schuler, Werner
Vor- und Zuname
6. September 1940
Geboren
Baiersbronn
Wohnort
Winterseitenweg
Straße
Werner Schuler
Eigenhändige Unterschrift

seine Kameradschaft und sein Engagement. Oft meldete er sich bei den Eltern und Angestellten im Hotel ab, um seinem geliebten Handballsport nachzugehen.
Werner Schuler wurde mit den Mannschaften des TVB sowohl Südbadischer Jugendmeister als auch Südbadischer Meister bei den Männern. Werner stand auch mehrere Male in der Südbadischen Auswahl. Viele internationale Spiele wurden mit ihm sowohl in der heimischen Schwarzwaldhalle als auch im Ausland z.B. in Spanien, Jugoslawien, Frankreich, Schweiz, Österreich, Tschechoslowakei, usw. ausgetragen. Auch mit den Alten Herren wurden viele unvergessliche Spiele und Reisen z.B. nach Italien, Schweden und Monaco absolviert. Legendär sind auch die Spiele mit seinem „Stammtisch Rosengarten“ bei den Murgtal-Handball-Turnieren in der Baiersbronner Murgtalhalle. Auch die „dritten Halbzeiten“ mit Werner am Klavier waren oft sehr lang und sind unvergesslich.

Das »Günther-Schuler-Braun-Trio« als Stimmungskanonen in Schweden, 1975.

Bis zuletzt war Werner dem allgemeinen Sport, seinem Handballsport und dem TV Baiersbronn – auch als Sponsor – zugetan. Werner Schuler und sein Wirken im TVB werden für immer in Erinnerung bleiben. Wir sind froh, einen so exzellenten Sportler und Freund gehabt zu haben. Wir trauern mit seiner lieben Frau Rosa und seiner Tochter Carmen mit Schwiegersohn Friedrich.

Gustav Finkbeiner, Oberer Weg, Baiersbronn (85 Jahre)

Christa Vetter, Amselweg, Baiersbronn (68 Jahre)

Auch der Turnverein Baiersbronn trauert um **Christa Vetter**. Christa war über 34 Jahre Mitglied beim TVB, davon war sie auch rund 20 Jahre Yoga-Kursleiterin. Diese Kurse waren immer sehr beliebt, da Christa stets eine sehr engagierte, kompetente und zuverlässige Kursleiterin war. Wir werden Christa als liebe und liebenswerte Person in guter Erinnerung behalten. Unser Mitgefühl gilt insbesondere Ihrem Mann Manfred und Ihren Kindern Matthias und Sabine mit Familien.

Wir gratulieren
... zur Goldenen Hochzeit
Klaus und Maria Birkigt, Baiersbronn

Ines Gaiser wurde 50.

Bernd Liepelt (li.) feierte seinen 50.

Elke Koenig (Mitte) wurde 65.

Dieter Rapp an seinem 70. Geburtstag.

Otto Braun („Mesche“) an seinem 90.

Wussten sie schon, dass...

- **alle Sport- und KfZ-Unfälle weiterhin unverzüglich bei unserem ehemaligen 1. Vorsitzenden Manfred Koenig (✆ 07441/86 37 41 im Geschäft und ✆ 07441/86 37 40 privat) zu melden sind?**
- die Baiersbronner **Yannik Bischoff** mit der JSG Balingen-Weilstetten und Torwart **Paul Klumpp** mit der SG Altenheim-Ottenheim in der A-Jugend-Bundesliga-Süd spielen?
- unser Vereinsmitglied und aktiver Handballspieler **Kevin Bauer** nun den weiblichen Baden-Württemberg-Oberligisten SG Kappelwindeck-Steinbach trainiert?
- der 1999 errichtete **Bouleplatz** im Herbst 2016 zurückgebaut wurde? Seitens des TVB und der Bevölkerung war kein Bedarf mehr vorhanden.
- **alle Mitglieder des TVB** am 19.01.2017 in der Schwarzwaldhalle bei **„Schwanensee“**, dem bekanntesten Ballettklassiker aller Zeiten, bei allen Vorverkaufsstellen einen **Rabatt von 5,- €** auf den Normalpreis erhalten?

Turnverein Baiersbronn
Termine 2016 - 2018

Sa	12.11.**2016**	Einweihung der erweiterten Murgtalhalle	Murgtalhalle
Sa	19.11.	Klausurtagung (125 Jahre TVB)	Schliffkopf
Fr-So	17.-19.03.**2017**	34. EnBW DTB-Pokal	Stuttgart
So	12.02.	Gaumeisterschaften Gerätturnen	Baiersbronn
Fr	07.04.	Mitgliederversammlung	Hotel „Hirsch“
So		STB-Kinderturncup	Pfalzgrafenweiler
Sa/Sa	03. - 10.06.	**Internationales Deutsches Turnfest**	**Berlin**
Do	22.06.	Vorständetagung Turngau	Trossingen
So	02.07.	Kinderturnfest	Schramberg
Fr- So	07. - 09.07.	Landeskinderturnfest	Ravensburg
Sa	**21.04.2018**	**Festakt „125 Jahre TVB“ mit Ehrungen**	**Schwarzwaldhalle**
Sa/So	**09./10.06.**	**Sportwochenende „125 Jahre TVB“**	**Murgtalhalle**
Sa	**??.11.**	**Turnschau des Turngaus Schwarzwald**	**Baiersbronn**

Beitragsordnung des Turnverein 1893 Baiersbronn e. V. (gem. § 6 Vereinssatzung)
1. Die Beitragsordnung regelt alle Einzelheiten über die Pflichten der Mitglieder zur Entrichtung von Beiträgen an den Verein. Sie ist Bestandteil der Beitrittserklärung.
2. Der Mitgliedsbeitrag, die Aufnahmegebühren und die Umlagen werden von der Mitgliederversammlung beschlossen. Die festgesetzten Beiträge gelten ab Beginn des Jahres, in dem der Beschluss gefasst wird. Die Mitgliederversammlung kann durch Beschluss einen anderen Termin festsetzen.
3. Der **jährliche Mitgliedsbeitrag** an den Verein beträgt **ab 01.01.2008** (gemäß Beschluss der Mitgliederversammlung vom 30.03.2007):
- **Ehrenmitglieder beitragsfrei**
- **Kinder bis 4 Jahre beitragsfrei** (beim Eltern-Kind-Turnen ist eine aktive Mitgliedschaft des betreuenden Elternteils zwingend notwendig)
- **ab drittem Kind** (unter 18 Jahren in einer Familie) **beitragsfrei**
- **Jugendliche** (4 bis 18 Jahre) **40,00 Euro**
- **Aktive Mitglieder 60,00 Euro**
- **Passive Mitglieder 30,00 Euro**
- Für Sportler/innen, die an einer **Wettkampfrunde** im Laufe eines Jahres teilnehmen oder von Sportler/innen von Abteilungen, deren **Betreuung einen erhöhten finanziellen Aufwand** verursacht, wird ein **zusätzlicher Betrag von 15,00 Euro** erhoben.

4. Anträge auf Änderungen der Beitragshöhe sind mit entsprechenden Nachweisen dem Schatzmeister vorzulegen.
5. Im Mitgliedsbeitrag ist die Sportversicherung des Württembergischen Landessportbundes (WLSB) enthalten.
6. Der Einzug des Mitgliedsbeitrages erfolgt ausschließlich durch das SEPA-Lastschriftverfahren über EDV.
7. Bei Vereinseintritt bis zum 30. Juni ist der volle Mitgliedsbeitrag, ab 01. Juli der halbe Mitgliedsbeitrag zu entrichten.
8. Der Vereinsaustritt ist nur zum Ende eines Kalenderjahres möglich und muss beim Schatzmeister bis zum 30. November schriftlich erklärt werden.
9. Abteilungen können zur Deckung der Mehrausgaben auf Beschluss der Abteilungsversammlung und mit Zustimmung des Ausschusses Abteilungsbeiträge, Umlagen und Aufnahmegebühren erheben. Sie sind den Mitgliedern bei Eintritt in die Abteilung bekannt zu geben.
10. Für zusätzliche Sportangebote (Kurse) gelten gesonderte Gebühren.
11. Die Mitgliederverwaltung erfolgt durch Datenverarbeitung (EDV). Die personengeschützten Daten der Mitglieder werden nach dem Bundesdatengesetz gespeichert. Änderungen des Namens, der Anschrift und des Kontos sind sofort dem Schatzmeister mitzuteilen.
(Ordnung des TVB in der Fassung vom 30.03.2007/22.09.2010/13.10.2013)

Beitrittserklärung ausfüllen, ausschneiden und weiterleiten an:
TV Baiersbronn e.V.
Nogent-le-Rotrou-Str. 10, 72270 Baiersbronn
oder:
Postfach 1351 / 72258 Baiersbronn

TURNVEREIN 1893 BAIERSBRONN

Beitrittserklärung

Hiermit erkläre ich meinen Beitritt zum Turnverein 1893 Baiersbronn e.V. als

- ○ jugendliches
- ○ aktives
- ○ passives Mitglied

_____
Zu- und Vorname

_____
Straße und Hausnummer

_____
Postleitzahl und Ort
Geboren am: __. __ . __ __ . __ __ __ __

_____
E-Mail-Adresse

_____
Ort, Datum und Unterschrift

Zur Abteilung:

- ❏ Handball
- ❏ Basketball
- ❏ Volleyball
- ❏ Leichtathletik
- ❏ Turnen
- ❏ Jedermann
- ❏ Radsport
- ❏ _____

SEPA-Lastschriftmandat

Hiermit ermächtige ich den Turnverein 1893 Baiersbronn e.V. Zahlungen von meinem unten angegebenen Konto mittels Lastschrift einzuziehen.
Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die vom Turnverein 1893 Baiersbronn e.V. gezogenen Lastschriften einzulösen.
Die Lastschrift ist durch die Gläubigeridentifikationsnummer des Turnvereins Nr. DE28ZZZ00000390181 und als Mandatsreferenz die Mitgliedsnummer und einen Zusatz (z.B. Beitrag) gekennzeichnet.
Der Einzug der Beträge erfolgt jährlich am 01.07. des jeweiligen Jahres. Fällt der Fälligkeitstag auf ein Wochenende oder Feiertag, verschiebt sich der Fälligkeitstag auf den folgenden Werktag.
Hinweis: Ich kann innerhalb von 8 Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit dem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Name und Adresse des Zahlungspflichtigen

_____
_____
_____

IBAN des/der Zahlungspflichtigen

BIC des kontoführenden Kreditinstitutes (8- oder 11stellig)

Kontoführendes Kreditinstitut

Ort, Datum

Rechtsverbindliche Unterschrift Zahlungspflichtiger

Ziehen Sie um?

Dann füllen Sie bitte dieses Formular aus und senden es an:
Turnverein 1893 Baiersbronn e.V., Postfach 1351, 72258 Baiersbronn
oder per Mail an: tvbaiersbronn@gmx.de

Name, Vorname .....

Neue Anschrift:

Straße, Hausnummer .....

_____ _____

PLZ Ort

umgezogen ab / seit .....

Haben Sie ein neues Konto?

Bitte ausfüllen, wenn Sie uns eine Einzugsermächtigung erteilt haben und sich Ihre Bankverbindung ändert:

_____ _____

Konto-Nummer Neue Bankleitzahl

_____ _____

IBAN-Nummer BIC

_____

Name oder Kurzbezeichnung der Bank

_____

Name des Kontoinhabers

Abmeldungen (nur zum Ende des Kalenderjahres möglich) sind schriftlich **bis spätestens 30.11.** zu richten an: **Turnverein 1893 Baiersbronn e.V., Postfach 1351, 72258 Baiersbronn** oder per Mail an: tvbaiersbronn@gmx.de (siehe auch Punkt 8 der Beitragsordnung).

Melden Sie bitte auch Namens-, Adress- oder Kontoänderungen an oben genannte Adresse. Sie erleichtern uns ehrenamtlichen Funktionären erheblich die Arbeit und gleichzeitig garantieren wir Ihnen, dass Sie den nächsten TV-Report auch erhalten.

Vielen Dank!

Liebe Mitglieder, liebe Leser,

der TV Baiersbronn bedankt sich an dieser Stelle bei allen Firmen und Geschäftsleuten recht herzlich für ihre Unterstützung. Darum bitten wir die Leser dieses TV-Reports, auch die Inserenten bei ihren Einkäufen zu berücksichtigen. Nur durch die Unterstützung dieser Werbepartner ist es möglich, dass unsere Vereinszeitung kostenfrei an Mitglieder, Kursteilnehmer, Einwohner und Gäste verteilt werden kann. **Herzlichen Dank!**

Trainingszeiten des TV Baiersbronn (Stand 7.11.2016)							Trainer / Ansprechpartner	
Abteilung	Gruppe	Alter ca.	Tag	Start	Ende	Halle	Name	Telefon
[illegible]	Abt. gemischt	Senioren	Fr	20.30	22.00	Murgtalhalle Baiersbronn		
Basketball	bis Kl. 3 mix	5-9 J.	Di	16.00	17.30	Murgtalhalle Baiersbronn	Katja Gaiser	60 48 72
Basketball	Kl. 4-5 mix	10-12 J.	Di	17.00	18.30	Murgtalhalle Baiersbronn	Miriam Gaiser	18 80 042
Basketball	U14 mix	12-14 J.	Mo	17.30	19.00	Riedsteighalle Dornstetten	Dominik Grüter	07443 / 85 54
Basketball	U14 mix	12-14 J.	Mi	19.30	22.00	Riedsteighalle Dornstetten	Dominik Grüter	07443 / 85 54
Basketball	Jugend	18-20 J.	Mo	18.00	20.00	Murgtalhalle Baiersbronn	Katja Gaiser	60 48 72
Basketball	U20 m	18-20 J.	Mo	18.00	19.00	Stadionhalle Freudenstadt	Marko Marijanovic	
Basketball	U20 m	18-20 J.	Fr	19.00	20.00	Stadionhalle Freudenstadt	Marko Marijanovic	
Basketball	Ehemalige mix	Senioren	Mo	20.00	22.00	Murgtalhalle Baiersbronn	Katja Gaiser	60 48 72
Basketball	Herren	Senioren	Mo	20.00	22.00	Stadionhalle Freudenstadt	Miroslav Cicak	
Basketball	Herren	Senioren	Mi	19.30	22.00	Murgtalhalle Baiersbronn	Katja Gaiser	60 48 72
Basketball	Herren	Senioren	Fr	20.00	22.00	Stadionhalle Freudenstadt	Miroslav Cicak	
Handball	Aktive	Senioren	Mo	20.00	22.00	Murgtalhalle Baiersbronn	A. Boschert/J.Klein	07441/2399
Handball	Aktive	Senioren	Mi	19.45	21.45	Murgtalhalle Baiersbronn	A. Boschert/J.Klein	07441/2399
Handball	E-Jugend m & w	9-10 J.	Mi	16.45	18.15	Murgtalhalle Baiersbronn	Patrick Fischer	0171/330 29 43
Handball	B-Jugend w 1 & 2	15-16 J.	Mo	18.00	19.30	Murgtalhalle Baiersbronn	Axel Klisch/K. Günter	7890
Handball	F-Jugend gem.	7-8 J.	Mo	16.30	18.00	Murgtalhalle Baiersbronn	T. Teufel/S. Randecker	122317
Handball	B-Jugend w 1 & 2	15-16 J.	Mi	18.15	19.45	Murgtalhalle Baiersbronn	A. Klisch/Katja Günter	7890
Handball	Zwerge	3-6 J.	Mo	16.30	17.30	Murgtalhalle Baiersbronn	Helga Braun	12 16 23
[illegible]	Jugend	ab 8 J.	Mi	18.00	19.30	Murgtalhalle Baiersbronn	Oliver Peitsch	6 03 76
[illegible]	Jugend	ab 8 J.	Fr	18.00	19.30	Murgtalhalle Baiersbronn	Oliver Peitsch	6 03 76
	Fit und Aktiv, mix	Senioren	Mo	18.00	19.00	neue Wilh.-Münster-Halle	Monika Sillmann	46 04
	Sportschule 1 Kl. 1-2	6-8 J.	Fr	17.00	18.00	Murgtalhalle Baiersbronn	Patrick Fischer	0171/330 29 43
	Sportschule 2 Kl. 3-4	9-10 J.	Fr	17.00	18.00	Murgtalhalle Baiersbronn	Patrick Fischer	0171/330 29 43
Turnen	Eltern-Kind 1	2-4 J.	Mo	16.00	17.00	Murgtalhalle Baiersbronn	Sabine Löffler	12 08 00
Turnen	Eltern-Kind 2	2-4 J.	Mo	17.00	18.00	Murgtalhalle Baiersbronn	Julia Schmidt	837 95 50
Turnen	Vorschulturnen	4-6 J.	Fr	17.00	18.00	Murgtalhalle Baiersbronn	Inge Gaiser	67 61
Turnen	Buben	6-12 J.	Di	17.30	18.30	Murgtalhalle Baiersbronn	Sarah Erhardt	75 96
Turnen	Jedermann Herren	Senioren	Fr	19.00	20.30	Murgtalhalle Baiersbronn	Helmut Reinhardt	23 43
Turnen	MTB + Fitnessgymn.	Senioren	Di	20.00	22.00	Murgtalhalle Baiersbronn	Monika Sillmann	46 04
Turnen	Freizeitturnen	ab 8 J.	Fr	18.00	19.00	Murgtalhalle Baiersbronn	Stefanie Barth	12 13 86
Turnen	Leistungsgruppe	6-11 J.	Di	17.00	19.00	Murgtalhalle Baiersbronn	Sonja Weinläder	07443/2857217
Turnen	Leistungsgruppe	ab 12 J.	Di	17.00	20.00	Murgtalhalle Baiersbronn	Sonja Weinläder	07443/2857217
Turnen	Leistungsgruppe	ab 8 J.	Do	16.00	19.00	Murgtalhalle Baiersbronn	Sonja Weinläder	07443/2857217
Turnen	Leistungsgruppe	6-11 J.	Fr	16.00	18:30	Murgtalhalle Baiersbronn	Sonja Weinläder	07443/2857217
Turnen	Leistungsgruppe	ab 12 J.	Fr	17:30	20:30	Murgtalhalle Baiersbronn	Sonja Weinläder	07443/2857217

Trainingszeiten des TV Baiersbronn (Stand 7.11.2016)

Abteilung	Gruppe	Alter ca.	Tag	Start	Ende	Halle	Trainer / Ansprechpartner Name	Telefon
Volleyball	Kl. 5-6 mix (Kooper.)	11-12 J.	Mi	13:35	15:05	Murgtalhalle Baiersbronn	Gerhard Lindner	33 74
Volleyball	Kl. 7-8 mix	13-14 J.	Di	17.30	19.00	Murgtalhalle Baiersbronn	Carolin Teufel	0162 / 63 744 83
Volleyball	Kl. 7-8 mix	13-14 J.	Fr	18.00	20.00	Murgtalhalle Baiersbronn	Fabian Radmacher	0173/834 95 82
Volleyball	Kl. 9-10 w/evtl. mix	15-16 J.	Do	19.00	21.00	Murgtalhalle Baiersbronn	Carolin Teufel	0162 / 63 744 83
Volleyball	Damen	Senioren	Di	20.00	22.00	Murgtalhalle Baiersbronn	Alexander Schmelzle	180 28 10
Volleyball	Damen	Senioren	Fr	20.30	22.30	Murgtalhalle Baiersbronn	Dennis Letzgus	0163/697 54 65
Volleyball	Freizeit	Senioren	Di	20.00	22.00	Murgtalhalle Baiersbronn	Sonja Gaus	0173 / 879 84 15
Volleyball	Herren	Senioren	Di	20.00	22.00	Murgtalhalle Baiersbronn	Klaus Gaiser	0151 / 422 64 642
Volleyball	Herren	Senioren	Fr	19.30	22.00	Murgtalhalle Baiersbronn	Klaus Gaiser	0151 / 422 64 642
Basketball	Abteilungsleiterin						Katja Gaiser	60 48 72
Freizeitsport	Auskunft		sonstiger Gesundheits- & Freizeitsport				Anja Kneißler	79 79
Handball	Abteilungsleiter						Oliver Balle	12 37 89
Jedermann	Abteilungsleiter						Helmut Reinhardt	23 43
Leichtathletik	Abteilungsleiter						Oliver Peitsch	6 03 76
Mountainbike	Auskunft						Andreas Reichel	8 12 52
Turnen	Abteilungsleiterin						Hannelore Günther	57 22
Volleyball	Abteilungsleiter						Klaus Gaiser	60 47 04

Wir danken herzlich:

den folgenden Personen und Firmen, die uns mittels **Sach- und Geldspenden** ihre wertvolle Unterstützung zukommen ließen.

Blume, Hotel	Obertal
Finkbeiner, Gerta	Baiersbronn
Holz-Hand-Werk Günter	Baiersbronn
Klumpp, Busunternehmen	Baiersbronn
Merklin Werbung	Baiersbronn
Mutschler, Karl	Baiersbronn
Schuler, Rosa	Baiersbronn
Seeger, Willy	Baiersbronn
Sport Klumpp	Baiersbronn
Trück, Georg (Altmühle)	Baiersbronn
Waltersbacher, Bauunternehm.	Obertal

Wir wünschen unseren Mitgliedern, Sponsoren, Leserinnen und Lesern eine angenehme Adventszeit, ein schönes Weihnachtsfest sowie ein gutes, gesundes und erfolgreiches Jahr 2017!

Werden auch Sie
Werbepartner
des TV Baiersbronn

Wir bieten:

- Hallenbanden-Werbung
- Werbung auf Sportkleidung
- Anzeigen-Werbung im TV-Report

Bitte nehmen Sie mit Rolf Günther Kontakt auf:
Tel. 0 74 42 / 56 39

Hallenbelegung Murgtalhalle

Uhrzeit	Montag Halle 1	Montag Halle 2	Montag Halle 3	Montag Neue	Dienstag Halle 1	Dienstag Halle 2	Dienstag Halle 3	Dienstag Neue	Mittwoch Halle 1	Mittwoch Halle 2	Mittwoch Halle 3	Mittwoch Neue	Donnerstag Halle 1 - 3	Donnerstag Neue	Freitag Halle 1	Freitag Halle 2	Freitag Halle 3	Freitag Neue	Uhrzeit
15:00	Johannes-Gaiser-Schule - Schulzentrum -				Richard-von-Weizsäcker-Schule - Gymnasium -				Koop. Schule/Verein				Gym-nasium		Richard-von-Weizsäcker-Schule - Gymnasium -				15:00
15:30																			15:30
16:00			Eltern-Kind-turnen 1 16 - 17:00 Uhr					Basketball Jus Kl. 3 mix 16 - 17:30 Uhr				Handball Zwerge 16 - 18:00 Uhr		Turnen Leistungs-gruppe 16 - 18:00 Uhr					16:00
16:30																			16:30
17:00	Handball D-Jugend m E-Jugend m 17:00 - 18:30 Uhr		Eltern-Kind-turnen 2 17 - 18:00 Uhr		Schul-lehrer Freizeit 17:30-19:15 Uhr	Turnen Leistungs-gruppe 17 - 20:00 Uhr	Basketball Kl. 4-5 mix 17 - 18:30 Uhr		Handball Jugend 17:00 - 18:15 Uhr						Turnen Leistungs-gruppe 18 - 20:30 Uhr	Sport-schule 1 Kl. 1-2 mix 17 - 18:00 Uhr	Sport-schule 2 Kl. 3-4 mix 17 - 18:00 Uhr	Vorschul-Turnen mix 17 - 18:00 Uhr	17:00
17:30																			17:30
18:00																			18:00
18:30	Handball C-Jugend m 18:30 - 20:00 Uhr		Basket-ball Jugend 18 - 20:00 Uhr				Turnen Buben 18:30 - 20 Uhr	Volleyball Jugend 17:30 - 20:00 Uhr	Handball Jugend 18:15 - 19:45 Uhr				Fußball	Volley-ball Jugend 19 - 21:00 Uhr		Volley-ball Jugend 19 - 20:30 Uhr	Freizeit-turnen 18 - 19:00 Uhr		18:30
19:00																			19:00
19:30												Basket-ball Herren 19:30 - 22 Uhr					Jedermann Turnen Herren 19 - 20:30 Uhr		19:30
20:00	Handball Aktive 20:00 - 22:00 Uhr		Basket-ball Ehemalige mix 20 - 22:00 Uhr		Volleyball Herren 19:15-22 Uhr	Volleyball Damen 20 - 22:00 Uhr	Volleyball Freizeit 20 - 22:00 Uhr	MTB + Fitness-gym. Damen/ Herren 20 - 22:00 Uhr	Handball Aktive 19:45 - 21:45 Uhr										20:00
20:30																		Volleyball Herren 19:30 - 22 Uhr	20:30
21:00																Volleyball Damen 20:30 - 22:30 Uhr			21:00
21:30																			21:30
22:00																			22:00
22:30																			22:30

Ihr Urlaubszuhause

Rosengarten Hotel Gasthof

- Sie finden uns zwischen Schwarzwald-halle, Freibad und den Tennisplätzen
- Ruhetag Mittwoch + Donnerstagmittag
- Ihr Wanderhotel in Baiersbronn
- Hallenbad mit Wohlfühloase
- Restaurant mit Kräuterküche
- lichst Ihre Familien Schuler und Klumpp

Wanderhotels best alpine

Bildstöckleweg 35 · 72270 Baiersbronn
Tel. 07442/8434-0 · Fax 07442/8434-34
info@rosengarten-baiersbronn.de · www.rosengarten-baiersbronn.de

DER VITAL-TIPP

buchbar nach Reservierung
von Sonntag bis Donnerstag

GÖTTLICH SPEISEN

- Vitalcocktail im Schwimmbadbistro
- 3-Gang Vitalmenü am Mittag und
- 1 Stück hausgemachter Kuchen mit Tasse Kaffee oder
- zum Abschluss des Tages: 5-Gang-Verwöhnmenü mit drei verschiedenen Wahlmöglichkeiten bei allen Gängen

ECHTER WOHLSINN

- Eintritt in die BergSPA-Einrichtung ab 10 Uhr mit: Innen- und Außenpool, beheizt und Saunawelt, Techno-Gym Fitness-Studio und Gymnastikraum
- Teilnahme am „Wohlfit-Programm“ Fitnesskurse und Freizeitprogrammen
- Bereitstellung einer Badetasche mit Bademantel, Badetücher und Badeslipper

SCHLIFFKOPF BERGSPA

Buchen Sie Ihre persönliche Verwöhnzeit. Ob Kosmetik, Wellnessmassagen, Therapie-massagen, Hamam oder Sanftes Wasser – Ihre kleine Auszeit

Preis pro Person 70,00 €

Schliffkopf Wellness & Natur-Hotel, Familie Fahrner

Schwarzwaldhochstraße
72270 Schliffkopf (Baiersbronn)

Tel. 07449 - 920-0
Fax 07449 - 920-199

e-mail: info@schliffkopf.de
www.schliffkopf.de

Sport-Optik

für jede Sportart gut ausgerüstet durch Giese Optik

- Sportbrillen
- Sonnenbrillen
- Kontaktlinsen
- Visualtraining
- GPS-Outdoor-Navigation

giese optik
Andreas Reichel

Augenoptiker & Augenoptikmeister
Ruhesteinstr. 8, 72270 Baiersbronn, Tel. 0 74 42/812 50, info@giese-optik.de